



# ELSENER NACHRICHTEN



herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. · Ausgabe Weihnachten 1995 Nr. 128



Das Titelbild zeigt die neue Orgel der Erlöserkirche. Foto: Heinz Teschner

• planen • gestalten • pflanzen •

# MHumpert

Garten- und  
Landschaftsbau

Detmolder Str. 432  
33104 PB-Marienloh  
Tel. 0 52 52 / 32 44

- Gartenplanung
- Pflanzungen
- Teichanlagen
- Wasserlauf
- Baum- und Strauchschnitt
- Pflasterarbeiten

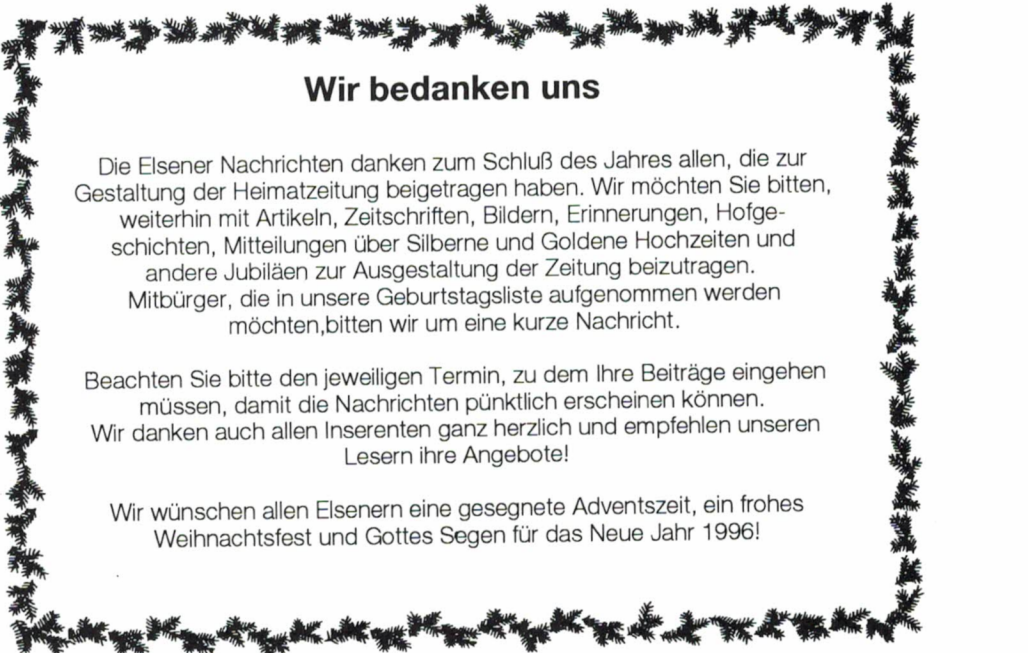
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

• begrünen • pflegen • erhalten •

## Impressum:

|                    |                                                                                                            |          |              |
|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|--------------|
| Herausgeber:       | Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.                                                                     |          |              |
| Redaktionsleitung: | Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96<br>Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9, Telefon 6 74 12 |          |              |
| Schriftleitung:    | Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34                                                        |          |              |
| Druck:             | W. Neesen, Wewelsburg - Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54                                              |          |              |
| Konten:            | Spadaka Elsen                                                                                              | Kto.-Nr. | 925 2070 700 |
|                    | Volksbank Elsen                                                                                            | Kto.-Nr. | 912 2750 900 |
|                    | Sparkasse Elsen                                                                                            | Kto.-Nr. | 4011 243     |





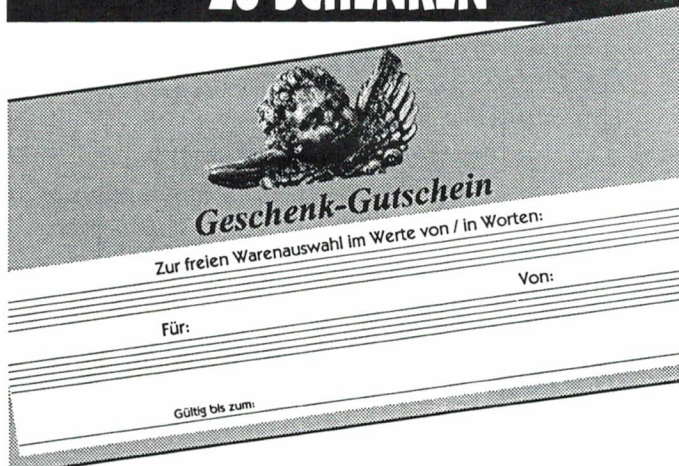
## **Wir bedanken uns**

Die Elsener Nachrichten danken zum Schluß des Jahres allen, die zur Gestaltung der Heimatzeitung beigetragen haben. Wir möchten Sie bitten, weiterhin mit Artikeln, Zeitschriften, Bildern, Erinnerungen, Hofgeschichten, Mitteilungen über Silberne und Goldene Hochzeiten und andere Jubiläen zur Ausgestaltung der Zeitung beizutragen. Mitbürger, die in unsere Geburtstagsliste aufgenommen werden möchten, bitten wir um eine kurze Nachricht.

Beachten Sie bitte den jeweiligen Termin, zu dem Ihre Beiträge eingehen müssen, damit die Nachrichten pünktlich erscheinen können. Wir danken auch allen Inserenten ganz herzlich und empfehlen unseren Lesern ihre Angebote!

Wir wünschen allen Elsenern eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr 1996!

# DIE ANDERE ART ZU SCHENKEN



Ganz gleich, ob es ein schönes Etuie,  
eine topmodische Brillenfassung oder auch  
eine chice Sonnenbrille ist - mit unseren Geschenk-  
Gutscheinen bieten wir Ihnen mal eine  
außergewöhnliche Geschenk-Idee.

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik**



**Von-Ketteler-Straße 19 · 33106 Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 75 83**

— Lieferant aller Kassen —  
Amtlich anerkannte Sehteststelle

*Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996  
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!*



Fotos: D. Neumann

## Heimatabend 1995 des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen

Ein fester Termin im Kalender vieler Elsener ist der nun schon zum 24. Mal veranstaltete Heimatabend des Heimat- und Verkehrsvereins. Zahlreiche Vertreter der Parteien, Verbände, Schulen und Banken waren am 05.11.1995 der Einladung ins Bürgerhaus Elsen gefolgt. Allen voran Bürgermeister Wilhelm Lücke und Ehrenlandrat Josef Köhler mit ihren Frauen, Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber und Vikar Ludger Eilebrecht.

Vorsitzender Josef Segin moderierte ein abwechslungsreiches Programm, das wieder einen Querschnitt des kulturellen Lebens in Elsen zeigte. Eingestimmt wurden die Besucher mit flotten Melodien der Gunnebachkapelle unter der Leitung von Christoph Leniger. Dorothea Briese und Rahel Moosberger, ebenso wie Sylvia Glaschick und Sonja Grothe, Schülerinnen der städt. Musikschule Paderborn, überzeugten mit gekonnten Vorträgen. Einen großen Auftritt hatten Schüler und Schülerinnen der Klassen 4c und 4d der Dionysiuschule. Unter der Leitung ihrer Lehrerinnen Beate Kohler und Erna Löb nahmen sie das Publikum mit in einen Schultag von vor 100 Jahren und feierten mit ihnen "Kaisers Geburtstag". Eindrucksvoll vermittelten sie, daß das Lernen damals bestimmt war von Disziplin und Ordnung und auch die Sauberkeit eine große Rolle spielte.

Auch den weiteren Teil bis zur Pause gestalteten vor allem die Kinder. Unter der Leitung von Rainer Lukas unterhielt der Akkordeonkreis der Musikschule Elsen mit Variationen zu "Ännchen von Tharau" und dem "Tanz der Zwerge". Nach dem Motto "Rolle unter Kontrolle" rollte eine Gruppe kleiner Turner der TURA Elsen über die Bühne und zeigte ihre turnerischen Fähigkeiten.

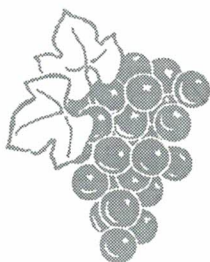
Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des Kinderchores Elsen, der unter der Leitung von Heinz Jürgens und begleitet von Heiner Sander mit der Gitarre in diesem Jahr zum 20. Mal das Publikum des Heimatabends begeisterte. In Dankbarkeit und Anerkennung für seine Mitgestaltung des kulturellen Lebens in Elsen zeichnete Vorsitzender Josef Segin den Chorleiter Heinz Jürgens mit einer Ehrenurkunde und dem Elsener Dukaten aus.



# *Frische & Vergnügen*

**Frische Produkte & individuelle Beratung sind bei uns Trumpf!**

Als Elsener Familienunternehmen fühlen wir uns Ihnen als unseren Kunden besonders verpflichtet.



Dabei konzentrieren wir uns auf Spezialbereiche,  
in denen wir Ihnen beste Qualität anbieten:

Knackiges Obst und Gemüse · Vielfältige Molkereiprodukte  
Reichhaltiges Käsesortiment · Ausgewählte Fleisch- und Wurstwaren  
Exklusive Tiefkühlwaren · Genußvolle Spirituosen  
Umfangreiche Süßwarenauswahl.

## **Feinkost Flügel**

Von-Ketteler-Str. 27 · 33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 51 12 · Telefax 0 52 54 / 6 45 06

Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!

Dafür, daß das Elsener Platt nicht in Vergessenheit gerät, sorgten beim diesjährigen Heimatabend Hedwig Hagenhoff und Alfons Ikemeyer. Hedwig Hagenhoff stellte in ihrem selbstverfaßten Gedicht heraus, wie schön es doch ist, ein Kind vom "Duorpe" zu sein, während Alfons Ikemeyer humorvolle Gedichte von Fritz Kuckuck aus Himmighausen im Elsener Platt vortrug.

Zum ersten Mal stellte sich die Musikgruppe "Arche Noah" unter der Leitung von Tobias Brodkorb dem Publikum des Heimatabends vor. Die jungen Musiker sind bekannt durch die Mitgestaltung der Jugendgottesdienste der St. Dionysius-Gemeinde. Ihr Repertoire ist sehr vielseitig, wie sie eindrucksvoll mit einer Psalmbearbeitung und dem Lied "Donna, Donna" unter Beweis stellten. Zu Gast in Elsen waren auch erstmals die Westfälischen Knopfmusikanten, junge Harmonikaspieler aus dem Delbrücker Land. Unter der Leitung von Gertrud Breimhorst und Bernd Schumacher - einem Elsener Jungen - überzeugten sie mit gekonnten musikalischen Darbietungen.

Nach den Instrumenten kamen zum Schluß des Abend noch einmal die Stimmen zu Gehör. Der Männerchor Elsen, ein fester Bestandteil eines jeden Heimatabends, überbrachte unter der Leitung ihres Dirigenten Alfons Puscher den "Westfalengruß" und den "Deutschen Sängergruß" und beendete das Programm mit dem treffenden Lied "Sonntag ist heut".

Bevor der Heimatabend mit dem gemeinsam von allen Akteuren und Besuchern gesungenen Lied "Kein schöner Land in dieser Zeit" ausklang, dankte Vorsitzender Josef Segin allen Mitwirkenden für ihre gelungenen Darbietungen, den Besuchern für ihr Kommen, den Helfern für ihre Unterstützung und lud schon jetzt zum 25. Jubiläumsheimatabend im Jahr 1996 ein.

*A. Stollmeier*

## Einladung

### 25 Jahre Heimat- und Verkehrsverein

Am **Sonntag, den 7. Januar 1996** feiert der Heimat- und Verkehrsverein sein 25-jähriges Bestehen. Alle Elsener Bürgerinnen und Bürger, besonders aber die Mitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins sind zur Jubiläumsveranstaltung

**um 11.00 Uhr** in der Bürgerhalle ganz herzlich eingeladen.

Den Festvortrag hält Heimatgebietsleiter Eckhart Hachmann zum Thema "Elsen-Impressionen".

**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**

## DER NEUE ALMERA



### Dieses Auto will man *Ihnen* nicht gönnen.

Bei soviel Fahrspaß war das zu erwarten. Denn er ist der einzige Kompakte mit Kompaktklenker-Hinterachse. Jung. Dynamisch. Sportlich.

**Der neue Almera 1.4 GX**, 5-türig, 1.4-l-16V-Motor mit 55 kW/75 PS, zwei Airbags, Servolenkung, Gurtstraffer vorn, Drehzahlmesser, Wegfahrsperre, Zentralverriegelung, elektrisch einstellbare Außenspiegel. (Sonderausstattung: ABS/

elektrisches Glas-Hub-Schiebedach gegen Aufpreis.)

**Gönnen Sie ihn sich!**

**Jetzt erst recht!**

**DM 25.390,-**  
incl. Überf./Zul

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die Nissan Bank GmbH bzw. Nissan Leasing GmbH.



*Er kann. Sie kann. Nissan.*

Autohaus **SIMON** GmbH

33106 Paderborn-Elsen · Fohling 2

Tel. (0 52 54) 6 02 01 · Fax. (0 52 54) 6 03 35

***Wir wünschen unseren Kunden ein frohes  
Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!***

***Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein***



# **Interview mit dem Ehrenvorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e V., Bankdirektor i. R. Josef Drewes**

Das Gespräch führte Frau Agnes Stollmeier von der Redaktion der Elsener Nachrichten (EN)

EN:

Das bevorstehende 25jährige Jubiläum des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen ist der Anlaß dieses Gesprächs. Herr Drewes, wie war die Situation vor 25 Jahren?

Drewes:

Es war eine bewegte Zeit im Vorfeld der kommunalen Neugliederung. Vom Gemeinderat Heinrich Mersch wurde im Hinblick auf diese Gebietsreform die Gründung eines Heimat- und Verkehrsvereins vorgeschlagen. Zu den verschiedenen Vorgesprächen und zur Gründungsversammlung wurde von Heinrich Mersch eingeladen. Am Dreikönigstag - 6.1.1971 - wurde dann in der Gaststätte Gockel (Zum Simonskrug) der Heimat- und Verkehrsverein Elsen gegründet.



EN: Wie ist die Gründungsversammlung verlaufen und wer hat daran teilgenommen?

Drewes:

Die Versammlung verlief harmonisch. Sie wurde vom Vorsitzenden des Kulturausschusses unserer Gemeinde, Konrad Mürhoff, geleitet. Neben Bürgermeister Anton Hartmann und seinem Stellvertreter, Bernhard Gockel, haben weitere 23 Bürgerinnen und Bürger an der Versammlung teilgenommen.

Der von mir ausgearbeitete und vorgelegte Satzungsentwurf fand nach reger Diskysson die Zustimmung aller Versammlungsteilnehmer, so daß die Gründung des Vereins erfolgen konnte. Der Gründungsbeschluß erfolgte einstimmig. Alle Anwesenden erklärten schriftlich ihren Beitritt und verpflichteten sich, den festgesetzten Jahresbeitrag von 6,-- DM zu bezahlen.

Zum Vorsitzenden wurde der stellv. Bürgermeister Bernhard Gockel und zu gleichberechtigten Stellvertretern Heinrich Mersch und Wilhelm Prior gewählt. Zu Geschäftsführern wurden Robert Schaar und Frau Anna Geisler gewählt.

EN: Wann fand die erste Mitgliederversammlung statt?

Drewes:

Die erste ordentliche Mitgliederversammlung fand am 17. März 1972 statt. In der Versammlung wurde u. a. eine Satzungsänderung vorgenommen und Neuwahlen durchgeführt. Der Vorstandsvorsitzende, Herr Gockel, und der Geschäftsführer, Herr Schaar, schieden auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Nach erfolgter Neufassung des § 6 der Satzung ergaben die Wahlen das folgende Ergebnis:

Zum neuen Vorsitzenden wurde ich vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Geschäftsführer wurde durch Mehrheitsbeschluß Franz Kruse. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden die Herren Ferdinand Röttgerkamp, Hermann-Josef Steins, Ferdinand Pauli und Aloys Kullmann gewählt.

EN: Welche Aufgaben hat der Heimat- und Verkehrsverein wahrgenommen?

Drewes:

Der Heimat- und Verkehrsverein hat seit Bestehen durch vielfältige Aktivitäten das Vereinsleben in unserer Gemeinde, die seit 1975 Stadtteil von Paderborn ist, mitgeprägt. Zu den Aktivitäten zählen u.a. Heimatabende, Bürgerversammlungen, Wanderungen, die Herausgabe der "Elsener Nachrichten" und des Bildbandes "Elsen Alte Gemeinde - Junger Stadtteil". Die Gestaltung des 950jährigen Jubiläums unserer Gemeinde, verbunden mit der Einweihung des Bürgerhauses am Bohlenweg, verdient, so meine ich, ebenfalls eine besondere Erwähnung.

EN:

Im Anschluß an die jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen finden - auch heute noch - Diskussionen mit Kommunalpolitikern statt. Welche Themen wurden in den zurückliegenden Jahren diskutiert?

Drewes:

Gegenstand der in den zurückliegenden Jahren stets mit großem Engagement geführten Gespräche waren u.a. die anstehende Gebietsreform, der Bau einer neuen Grundschule, die Erweiterung der Leichenhalle und des Friedhofes, der Abbruch des alten Feuerwehrgaragehauses, die Gestaltung stadteigener Flächen, der Bau einer Sporthalle, die Reinhaltung der Gunne, die Verschönerung des Ortsbildes, die Instandhaltung der Radfahr- und Fußwege, der Bau von Kinderspielflächen und Kindergärten, die Festlegung des Standortes der Kreismülldeponie und der Bau einer Mehrzweckhalle.

Die meisten der von mir genannten und diskutierten Vorhaben wurden, wie hinreichend bekannt ist, im Verlauf der Jahre realisiert. Anstelle einer Mehrzweckhalle entstand am Bohlenweg das Bürgerzentrum, das, so glaube ich, auch heute noch den Anforderungen der Einwohner unseres schnell wachsenden Stadtteils genügt.

EN:

Die 950-Jahrfeier unserer Gemeinde war sicherlich ein Höhepunkt während Ihrer Amtszeit als Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins. Welche Veranstaltungen fanden damals statt?

Drewes:

Zu Beginn der Feierlichkeiten aus Anlaß des 950jährigen Jubiläums unserer Gemeinde konnte ich zugleich im Namen des veranstaltenden Heimat- und Verkehrsvereins zahlreiche Gäste im neuen Bürgerzentrum begrüßen.

Danach wurde vom Vorsitzenden des Hallenbauvereins, Franz Meyer, das Bürgerhaus der Öffentlichkeit vorgestellt. Die kirchliche Segnung des Gebäudes erfolgte im Rahmen eines feierlichen ökumenischen Gottesdienstes, der von den Pfarrern Bernhard Kämpchen und Jürgen Pensky gehalten wurde.

**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**



Nach dem Gottesdienst hatte ich die große Freude, zugleich im Namen aller Elsener Vereine, die Träger des Hallenbauvereins sind, all denen zu danken, die durch ihren Einsatz zum Gelingen des Bauwerkes beigetragen haben. Dieser Dank galt insbesondere dem Vorsitzenden des Hallenbauvereins, Franz Meyer, und seinem Stellvertreter, Heinrich Mersch, der mit großem Einsatz die Bauarbeiten leitete. Beide erhielten als Zeichen der Anerkennung ihrer besonderen Leistungen eine Ehrenurkunde und einen "Elsener Dukaten". Der erste Tag des Jubiläums endete mit dem Festvortrag von Dr. Franz-Josef Jakobi. Der Heimatabend, die große Wiedersehensfeier, die Gottesdienste, die Gefallenenehrung, die Rundfunksendung im Westdeutschen Rundfunk und der große Festumzug, der von über 25.000 Besuchern gesehen wurde, waren die Höhepunkte der 950-Jahrfeier 1986. Wir hatten damals allen Grund, uns über die positive Resonanz, die diese Veranstaltungen weit über die Grenzen Elsens hinaus gefunden haben, zu freuen.

EN:

Sie, Herr Drewes, haben nach 15 Jahren den Vorsitz des Heimat- und Verkehrsvereins niedergelegt. erinnern Sie sich noch an diese Versammlung?

Drewes:

Die Mitgliederversammlung fand am 17. März 1987, genau 15 Jahre nach meiner ersten Wahl zum Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins statt. In diesen 15 Jahren war die Mitgliederzahl von 121 auf 566 Mitglieder angestiegen. Der Heimat- und Verkehrsverein war in dieser Zeit zum größten Heimatverein innerhalb der Stadt Paderborn gewachsen. Die mit dem Vorsitz verbundenen Aufgaben habe ich im Interesse unserer Bürger stets gern und mit großer Freude wahrgenommen. In den zurückliegenden Jahre wurden gute Voraussetzungen für die zukünftige Arbeit geschaffen.

Am 17. März 1987 wurde Josef Segin zu meinem Nachfolger gewählt, der den Heimat- und Verkehrsverein Elsen mit großem Engagement und sehr erfolgreich weiterführt.

Dem Vorstand, Beirat und allen Mitgliedern des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen gratuliere ich ganz herzlich zum 25jährigen Jubiläum und wünsche eine gute Zukunft. Vor allem wünsche ich mir, daß es gelingt, viele junge Menschen für die Arbeit des Heimat- und Verkehrsvereins zu gewinnen und der Heimat- und Verkehrsverein dafür Sorge trägt, daß Elsen für jeden Bürger zur Heimat werden kann.

EN:

Herr Drewes, wir danken Ihnen sehr für diesen interessanten Rückblick in die Anfänge des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen.

## Apotheken - Notdienste

**St. Dionysius-Apotheke**

**13.12.1995**

**Steinhof-Apotheke**

**10.12.1995**

**29.12.1995**

**Westfalen-Apotheke**

**9.12.1995**

**Die weiteren Termine für das neue Jahr können Sie dem Heft der Apotheken entnehmen.**



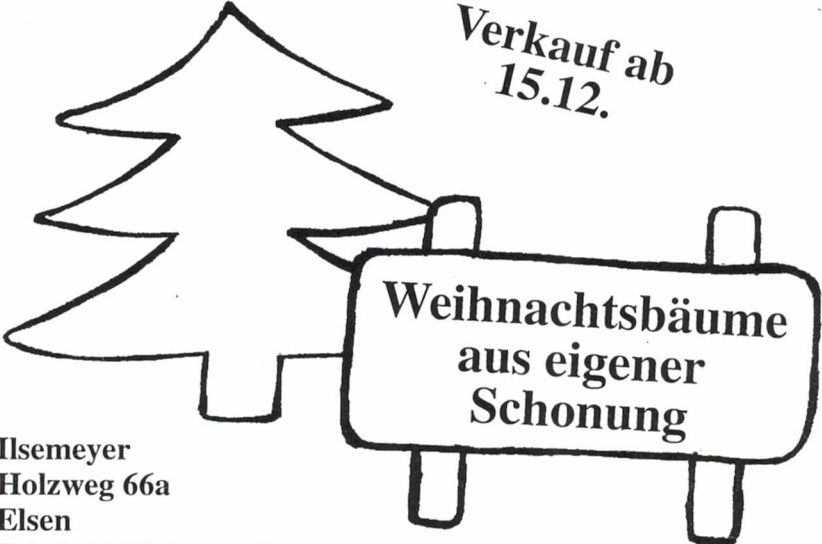
## Schnadgang der Elsener und Neuhäuser

Am 14.10.95 hatte der Heimatverein Schloß Neuhaus den Heimat- und Verkehrsverein Elsen zu einem gemeinsamen Grenzkontrollgang geladen. Ca. 30 Elsener wanderten vom Bürgerhaus über die Römerstraße bis zur Mentropstraße. Hier trafen sie mit ca. 80 Neuhäusern zusammen. Nach Begrüßung durch die Vorsitzenden Kurt-Heiner Sprenkamp und Josef Segin gab Ortsheimatpfleger Michael Pavlicic einen historischen Überblick zur Grenzsituation Neuhaus/Elsen/Sande und Erläuterungen zur alten Bauernschaft Nesthausen, die im Jahre 1996 ihr 700jähriges Bestehen feiert.

Gemeinsam ging es dann durch den Rellerbusch, über die B64, durch das ehemalige Landesgartenschau Gelände zum Schloß. Hier erläuterte M. Pavlicic kurz die Bauphasen des Schlosses und zeigte den Wanderern die neue fast fertiggestellte Heimatstube im Dachgeschoß des Schlosses.

Nach einem Blick in den Barockgarten ging es dann ins Neuhäuser Bürgerhaus zum traditionellen Ausklang. Hier wurde eine Erbsensuppe gereicht. Im Anschluß daran erfreute der Vorsitzende des plattdeutschen Kreises im Neuhäuser Heimatverein Hans Schier die Wanderer mit einer Anekdote in plattdeutscher Sprache. Josef Segin dankte für die Einladung und Bewirtung und überreichte eine Elsener Chronik von 1800–1900. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Bläsergruppe "Die falschen Fünf."

Nach informationsreichen Stunden wanderten die Elsener dann wieder nach Elsen zurück.  
J. Segin



**Verkauf ab  
15.12.**

**Weihnachtsbäume  
aus eigener  
Schonung**

**Ilsemeyer  
Holzweg 66a  
Elsen  
Tel: 0 52 54 / 6 94 28**

# Elsen und seine Geschichte

## Hypotheken

Im Archiv der Elsener Kirche gibt es auch unter anderem Akten, in denen von den damals sehr schlechten Zeiten berichtet wird und in denen sowohl von Bauern als auch von vielen anderen kleinen Leuten aus dem Dorf Schuldscheine aufgeführt sind über mehr oder weniger geringe Summen, die sich die armen Leute leihen mußten, um über die schlechten Zeiten hinwegkommen zu können. Es handelt sich um die Zeit des 7-jährigen Krieges und später die Zeit der Befreiungskriege. Wir wissen heute, daß jeder der damaligen Kriege immer mit Abgaben und Lasten verbunden war, wie das die älteren Leute auch noch aus der Zeit des ersten Weltkrieges kennen und viele von uns auch noch aus der Zeit des letzten Weltkrieges. Früher gab es nicht wie heute die Möglichkeit, sich anderweitig Mittel zu beschaffen. Sehr oft war es damals nur die Kirche, die in der Lage war, Bedrängten und Notleidenden zu helfen. Denn die Kirche hatte Ländereien, sie erhielt dafür Abgaben und auch einen Teil des "Zehnten" und konnte somit helfend eingreifen. Und das hat die Kirche damals auch immer getan. Beahlt werden mußten unterschiedlich hohe Zinsen, je nach der Größe der gewährten "Darlehen", wenn man das so bezeichnen kann. Die Laufzeiten der "Kredite" waren ebenfalls sehr unterschiedlich, je nach dem Vermögen oder Können der entsprechenden Schuldner. Die "Kredite" wurden in Talern ausgegeben und schwankten stark, von kleinen Summen wie z. B. 7 Talern bis hin zu 50 oder 60 Talern. Man sieht deutlich, daß es sich wirklich um ganz notwendige Summen handelte und daß die Leute nicht mehr aufnehmen wollten, als sie überschauen konnten. Wir müssen auch bedenken, daß es damals keine Stellen gab, die unseren heutigen Sparkassen vergleichbar waren. Alle Schuldner mußten aber Hypothekenbriefe unterschreiben, in denen genau festgelegt war, an welchem Tag sie geliehen hatten, zu welchen Bedingungen und wie lange die Laufzeit der "Kredite" war. Auch damals schon gab es in diesen schlechten Zeiten Konkurse, in Elsen allerdings nur sehr wenige. Das Sozialwesen insgesamt entwickelte sich erst viel später und man kann sich sehr gut denken, wie ärmlich und karg die Leute damals gelebt haben.

*A. Kullmann*

---

## BLUMEN-FRISCHDIENST

### **Marlies Keßler**

**Anreppen, Lüttkenheide 6**  
**Elsen, v.Ketteler-Straße 44**  
**Telefon Elsen 6 84 06**

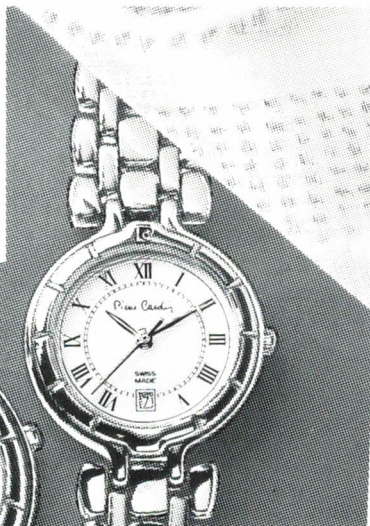
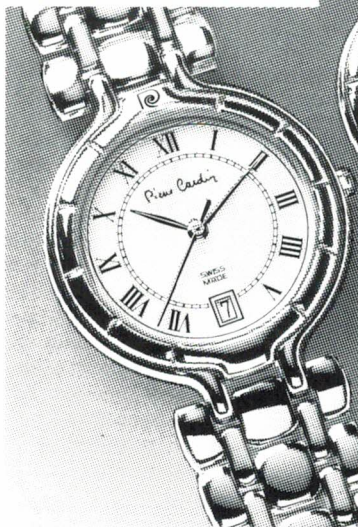


**Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**

---

  
pierre cardin

DER DESIGNER:  
DAS DESIGN:  
DIE DESIGNERUHR.



Haute Couture am Handgelenk.  
Quarzgenaue Zeitriessung in  
Swiss-Made-Qualität.  
Schöner können Stunden nicht sein.  
Teurer müssen sie nicht sein.

Collection »ETOILE 4« DM 990,-  
unverbindliche Preisempfehlung

*Pierre Cardin*

Uhrmachermeister · Juwelier

HUBERT  VIERTTEL

v. Ketteler-Str. 21

Tel. 0 52 54 / 50 66

33106 Paderborn-Elsen

PS.: angezahlte Ware legen wir gern bis zum Fest zurück!

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes und harmonisches  
Weihnachtsfest, sowie einen gesunden Start ins 96er Jahr!



Diese weihnachtliche Geschichte erzählt Josef Hißmann in seinem Buch "Paderborn – Sagen, Legenden, Geschichte aus Stadt und Land"

## Kampschulten Christkinneken

Großvater wußte viele Geschichten zu erzählen, natürlich auf Platt. Und da es damals noch kein Fernsehen und Radio, ja nicht einmal elektrisches Licht und für uns Kinder kaum Spielsachen und Bilderbücher gab, konnten wir es kaum erwarten, daß es dunkel wurde, um seinen Geschichten zu lauschen.

Seine Erzählungen von früher waren lebendig, spannend und fast immer gegenwartsbezogen. Manche mußte er immer wieder erzählen, so zur Weihnachtszeit die Geschichte von Kampschulten Christkinneken. Gewöhnlich ließ er uns erst etwas warten und betteln, sah uns der Reihe nach an, schmunzelte, nickte und begann dann, während wir ihm mit offenem Munde und mit Augen, die ihm die Worte von den Lippen pflückten, mucksmäuschenstill zuhörten.

Und dies, meine lieben Leser, ist nun die Geschichte von Kampschulten Christkinneken:

Kampschulten harren oll siewen Mäkens, do brochte ne de Stuork just twei Dage vü Weynachten na'n Jungen - en ‚Christkinneken‘, wie Poggenpääls Meoder, de alle Hebamme, säh. Wat was datt ne Frögde!

Drei Dage läter, up Stäffensdagg wur dofft. Un na'n hilligen Stäffen wur'e dorümme ack neumt. Et was ne graute Däpe, vüsteiht sick, beyn Huofierwen.

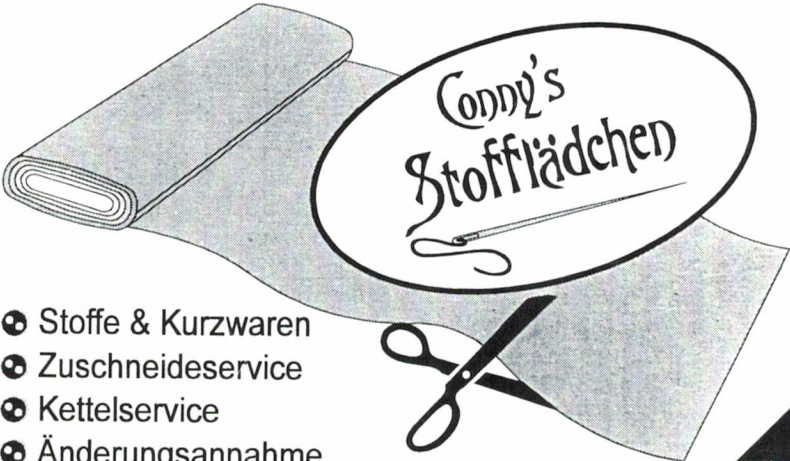
Bey Kampschulten stund in de neichsten Teyt olles rats up'en Koppe. "Stäffken hey un Stäffken dau", hoer man mänt ümmer. De siewen Mäkens rieten sick ümme iahne; olle wollen ne pucken, vüwahn un weigen.

Up Hilligen-Drei-Künige här ne öwwe balle ne Keoh friaten. Dat was, as de Mäkens un de Nowerkinner mit iahne Christkinneken spielen.

Olles teo denn hilligen Spiel was do De Diahel as de Stall van Betlehem, in diam an de einen Seyte de Piere un an de annern de Kögge stünnen. De Hierten, de Hilligen-Drei-Künige un Jeosäpen wurn van Nowerjungens spielt. Ack en paa Schoope un Nero as Schäperrüe fählern nit. Kampschulten Fienchen spielere de Mutterguodes. De langen, flaßwitten Hauer har't lose ümme sick rümmhangen. Un dat Christkinneken? Wieker konn dat anners seyn as - - Säffken.

Nakelt un blaut, wie't Christkinneken je äak wierst was, harren se Stäffken up ne Handvull Strauh un Högg in'ne Krippe, in'nen Keohtruog leggt, just vü de alle Bleß, de vüern paa Dahn eis kalwert har. Dorümme wur ne ack beyn Bürnen van'nen allen Jeost, de ni mä viel soh un na weniger hoer, owends ürnmer'n extra Emmer vull wahnen Drank mit ne Füllen vull Schrot dorüower inschutt, seo wie je ack de Meoder in nen Wiekenberre acht Dage lank ürnmer äher Köppken vull Bauhnenkaffee kräg.

Jeost stuffele an düssen Namedage just teo unpassendsten Teyt mank de hillige Gesellschapp. Mit de einen Hand dräg hei denn Drankemmer fü de Bleß un in de annern ne Furke. Van denn schnuttrigen Blahen, de do spielen, leit hei sick nit uphallen; just vandage nit, kamm doch teo seynen schlächten Seihen un Höern, datt'e sick nau de Väsper in'nen



**Conny's  
Stoffflädchen**

- ⊗ Stoffe & Kurzwaren
- ⊗ Zuschneideservice
- ⊗ Kettelservice
- ⊗ Änderungsannahme
- ⊗ Nähkurse
- ⊗ Modeschmuck
- ⊗ Patchworkstoffe

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 09:00-12:30 und 14:30-18:00  
Sa 08:30-13:00

**Hilsenbruch 5  
Paderborn-Elsen  
Tel: 05254/5891**

Frohe Weihnachten, ein glückliches gesundes Jahr 1996, wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!



**Gebrauchtwagen  
mit  
Garantie**

# Günter Dreier

**KFZ-MEISTERBETRIEB**

Karosseriereparaturen · ASU

Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung

VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung

CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 052 54 / 6 01 47

Wewerstraße 33

**Paderborn-Elsen**

Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!

Kreoge na'n Hälweken upe Lampe schutt' har.

"Bla - - - Blahentuig, gauh - - - gauhet m-mui iut - - - iut'en WähWähe", schupper hei se, de iahne seowieseo faken guneog iergern un teon Narren hällen, an ne Halwe un gaaht de Bleß denn Emmer vull Drank in'nen Truog. Dat Schriggen van denn Kinnern hoer hei nit, soh ack nit denn kleinen Stäffken in'nen Trohe liggen, dian hei denn Emmer vull Drank ratsk üöwern Balleg schutt. Vü sick hönneprahmend gink hei dann widder un stoppere mit de Furken denn annern Köggen de Räpen vull.

De alle Bleß, de bis dauhönne ruhig dostauhen un nakogget har, wie sick dat bey seon frumen Spiele je ack gehoeere, leit niu kennen mä an'nen Truog un an - - - Stäffken ran. Kium iutschüdden har se denn Drankemmer loten, as se ack oll den Kopp in'nen Truog stuoken har. Se woll siupen, wie se't gewuhnt was. Stattdierßen har se niu Stäffken un Högg un Strauh, up dei sick de Drank vüdel't har, vü de Miulen, am mästen natürlück up Stäffken, dei ouwen lagg.

Do de Keoh nit suipen konn, läcker se eis moll denn kleinen Stäffken gründlick aff. Lank un twiers strieper se iahne mit ähere scharpen Tungen dauhä, wo na'n bieten Drank satt: düert Gesichte, üöwer de Feute un Beine un üöwern Biuk. Wat trock de Junge do loß! Seo'n Streipen was hei nit gewuhnt. Mit denn Hierten, denn Hilligen-Drei-Künigen un Maria un Jeosäpen schriggere ümme de Wedde.

"Dat is öwwe kenn ,O, du fröhliche . . .", fällt dat denn allen Bästevaa in'ne Stuowen up.

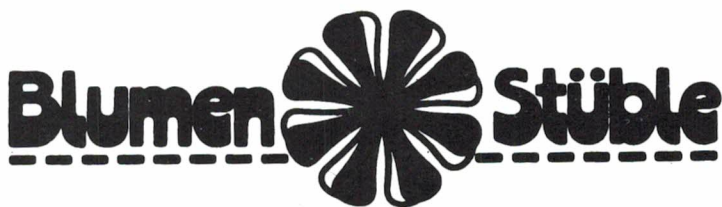
"Annthöse, keyk doch moll, wat do loß is up'e Diahl."

"Meoder, kumm, kumm help! De Bleß frett use Stäffken up", kamm do ack oll Fienchen ringebuorsten.

"Stäffken? Jesses, Blahn..."

"Gutt, datt de Kögge kenn Fleisk müht", säh owends de Vaa, as hei de räahen Streypen bekäk, de dat ,Ochslein' denn ,Christkinneken' läcket har, un de na dagelank teo seihen wöm.

De Streypen, de sick de älsten Deiers fängen, as ne de Vaa ächten ne halwe Murgen witt meik, konn man ni mä seihen, as de Kläher dorüöwer wörren...



Resi Jostmann

Elsen · von-Ketteler-Straße 7

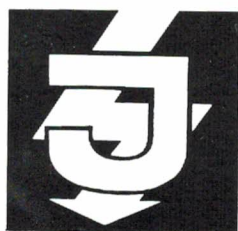
Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr  
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

---





# ELEKTRO *Janewers*

## ELEKTROMEISTER

- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

**RAINER JANEWERS · NESTHAUSERSTR. 55 · 33106 PADERBORN-ELSEN**  
**TELEFON (0 52 54) 6 91 18 · TELEFAX (0 52 54) 6 66 57**

Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!

## Tip-Top

## Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung  
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger  
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99  
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,  
Schloß Neuhaus

Pontanusstraße 18, Paderborn

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir  
umweltfreundlich und umweltschonend.**

*Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996  
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!*



## 20 Jahre Kinderchor Elsen

Unter dem Motto "Lieder, die begleiten unser Leben" stand das Jubiläumskonzert des Elsener Kinderchores aus Anlaß seines 20-jährigen Bestehens. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Halle des Elsener Bürgerhauses boten die 58 Mädchen und Jungen unter dem Gründer und Chorleiter Heinz Jürgens ein vielfältiges und anspruchsvolles Programm. Sicher und souverän begleitet von ihrem Gitarristen Heiner Sander, spannten die jungen Sängerinnen und Sänger den Bogen vom religiös-meditativen Lied bis hin zum mitreißend-rythmischen Hit. Heinz Jürgens, der selbst charmant und humorvoll durch das mehr als zweistündige Programm führte, begrüßte stellvertretend für die zahlreich erschienenen Ehrengäste Weihbischof Dr. Paul Nordhues, Bürgermeister Willi Lücke und August Vöcking, Präsidiumsmitglied des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen. Bürgermeister Lücke stellte in seinem Glückwunsch vor allem heraus, daß er dem Kinderchor während seiner gesamten 20 Bürgermeisterjahre stets freundschaftlich verbunden war, und dankte allen besonders für ihr Engagement im sozial-caritativen Bereich.

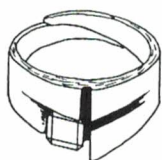
Während der Kinder- und Jugendchor "Jungbrunnen" aus Bad Lippspringe unter der Leitung von Elke Zimmermann mit Musical-Melodien gratulierte, überraschten fast 60 Ehemalige, darunter auch einige Sängerinnen und Sänger der ersten Stunde, ihren langjährigen Chorleiter mit einem eigens für diesen Tag geschriebenen und einstudierten Song. Erst nach der stürmisch verlangten Zugabe verabschiedete sich der Chor mit dem Hit der Kelly Family "An Angel" und beendete so einen wunderschönen und eindrucksvollen Nachmittag.

*Foto: D. Neumann*

**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**

# finnland-schmuck

Die Kombination mit  
echten Bergkristallen und  
das „klassische“ finnische  
Design machen diesen  
Schmuck so einmalig  
schön.



Markt 3 - 33098 Paderborn - Tel. 05251/21514

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein schönes neues Jahr!



## Adventskalender

Jeden Morgen aufwachen und ein neues Türchen öffnen dürfen, sich schon vorher freuen und überraschen lassen - das hat seinen Reiz auch noch für manch Erwachsenen nicht verloren. Mit jedem Tag, an dem ein Kläppchen geöffnet wird, wird die Wartezeit versüßt, rückt die Heilige Nacht, rückt Weihnachten näher: Nur noch 20 - 15 - 10 - 5 Tage, dann ist es endlich soweit.

Einer solchen Kalendertür, die geöffnet wird und damit den Blick auf etwas Neues freigibt, vergleichbar ist diese Zeit des Advents, in der sich der Übergang vom alten zum neuen Kirchenjahr vollzieht. Zunächst sieht man nicht, was sich hinter der Tür verbirgt. Gewißheit und Ungewißheit, Zuversicht und Ungeduld zugleich kennzeichnen die Situation an der Türschwelle. Zu gerne möchte man wissen, was einen erwartet, was hinter der Tür steckt. Manch neugieriger Blick durchs Schlüsselloch möchte das Geheimnis dahinter lüften.

Der Türspalt, durch den ein erster Lichtschein fällt, wird erst langsam größer, bis die Tür schließlich weit aufsteht, der Blick frei wird. Die entscheidenden Phasen des Öffnungsvorganges symbolisiert gewissermaßen die Entzündung jeder weiteren Kerze am Adventskranz.

Im Advent erwarten wir die Ankunft Gottes in der Person Jesu von Nazareth, nehmen wir teil am Geheimnis Gottes. Sohn Johannes der Täufer, der im Gefängnis von den Wundern und Zeichen hört, die Jesus wirkte, ahnt, daß Gott hier eine besondere Tür aufgestoßen hat. Und doch ist er unsicher, schwankt, Hoffnung und Zweifel mischen sich.

Um im Bild zu bleiben: Ist die Tür zu Gott noch verschlossen oder ist der Schlüssel im Schloß schon herumgedreht? Liegt noch ein Riegel davor? Gibt es womöglich besondere Sicherungen? Wie ein Kind, das gespannt vor der Tür zum Weihnachtszimmer wartet, dürfte auch Johannes sehnsüchtig auf die Antwort gewartet haben.

Advent wirkt beides: spannungsvolles Warten und die Gewißheit, daß Gott schon da ist. So erinnern wir uns in dieser Zeit, da Gott Mensch wird, zugleich auch an die Wiederkunft Christi am Ende der Zeiten. In diesem Sinne singen wir auch noch heute: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit. Der Adventskalender hat noch verschlossene Türen. Mag sich die kindliche Vorfriede auf das, was dahintersteckt, übertragen auf die Freude über die Geburt Jesu.

Das wünscht allen Elsenern  
Pfarrer Jürgen Pensky

**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**

# REWE

*Der  
Supermarkt*

## **REWE-Märkte INTERKAUF**

GmbH & Co Handels - KG Fil.

Dionysiusstr. 6-8 · Tel. 05254/65184

**33106 Paderborn**

*Wir wünschen unseren Kunden ein  
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1996!*

## Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

|             |              |                                                                                            |                                |
|-------------|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Advent   | 03. Dezember | 10.30 Uhr<br>Familiengottesdienst                                                          | Pfr. Pensky                    |
| 2. Advent   | 10. Dezember | 10.30 Uhr Gottesdienst                                                                     | Pfr. Damerow                   |
| 3. Advent   | 17. Dezember | 10.30 Uhr Gottesdienst                                                                     | Pfr. Pensky                    |
| 4. Advent   | 24. Dezember | 10.30 Uhr Gottesdienst                                                                     | Pfr. Pensky                    |
| Hi. Abend   | 24. Dezember | 16.00 Uhr<br>Familiengottesdienst<br>18.00 Uhr<br>Christvesper<br>22.30 Uhr<br>Christmette | Pfr. Pensky<br><br>Pfr. Pensky |
| 1. Feiertag | 25. Dezember | 10.30 Uhr<br>Festgottesdienst                                                              | Pfr. Damerow                   |
| 2. Feiertag | 26. Dezember | 10.30 Uhr<br>Festgottesdienst m. HA                                                        | Pfr. Pensky                    |
| Silvester   | 31. Dezember | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst m. HA                                                            | Pfr. Pensky                    |
| Neujahr     | 01. Januar   | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst m. HA                                                            | Pfr. Damerow                   |



# **BLENDE '84**

## **Fotofachgeschäft**

### **Klemens Klingebiel**

**Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen**

**Tel. 0 52 54 / 6 92 79**

- 24-Std.-Farbbildservice mit O.K.-Auswahl
- Paßbilder in Studioqualität
- Miniporträts und Familienaufnahmen
- Reparaturen, Fotokopien
- Foto- und Film-Zubehör
- Bilderrahmen und Fotoalben

Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!





# **Vollbach**

---

# **Hörgeräte**

**Besser hören im Lärm.  
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn – das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.  
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

**Hörgeräte Vollbach**

**Riemekestr. 8-10, Paderborn**

**Tel. 0 52 51/2 74 80**

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**

## Hoffnung durch alle Zeit

Ein Trost ist es doch zu wissen, daß täglich viele zehntausende Meldungen aus aller Welt durch die Fernschreiber der Nachrichtenagenturen tickern. Und gerade mal 15 davon werden uns in den Nachrichten präsentiert, meistens nicht die besten - "nur eine schlechte Nachricht ist eine gute Nachricht", sagt der Journalist.

Es ist die Zeit der Bilanzen und Jahresrückblicke. Was ist hängengeblieben? Was hat uns bewegt, geprägt?

- rasant fortschreitende Bedrohung der Schöpfung und ihre Auswirkungen: eine fast versenkte Ölplattform, Atomversuche in der Südsee, Katastrophen, Vulkanausbrüche und Erdbeben, Stürme und Überschwemmungen; mahnende Anfragen auch an uns, ob wir uns diesen Lebensstil weiterhin leisten können.
- politische und gesellschaftliche Auseinandersetzungen, die selbst so intime Fragen des Glaubens und der Religion erfassen: das Kreuz im Schulzimmer wird zum Zankapfel, Christen fordern Reformen in der Kirche; Die Gretchenfrage für den Einzelnen: Wie hältst Du's mit der Religion)
- Es wird gekämpft: um den Frieden - gegen den Frieden. Wer sich einsetzt, setzt sich aus. Die Vorgänge auf dem Balkan oder in Nahost machen immer noch betroffen. Mehr als vor der eigenen Haustür, im eigenen Haus, im eigenen Herzen?

Die großen Ereignisse, die die Welt bewegen, machen in unserer persönlichen Bilanz oft nur einen kleinen Teil aus. Da zählt noch mehr

- geglückte oder gescheiterte Beziehungen
- frohe oder schmerzhaftes Ereignisse in der Familie
- Sorge um den Beruf und das Auskommen, die Gesundheit oder einen lieben Menschen.

Daß Weihnachten genau in diese Zeit des Rückblicks und der Bilanz fällt, ist manchmal sehr schwer: spüren wir doch gerade an diesem Fest das größtmögliche Bedürfnis an Harmonie und heiler Welt - und zugleich den Mangel daran.

Daß Weihnachten genau in diese Zeit fällt, ist aber auch ein Segen: solange die Krippe uns nicht zum Zwangssymbol mit appellativem Charakter zum Kaufrausch und Luxuswahn verkommt, sondern bleibt, was sie ist: Zeichen der Nähe Gottes in der Einfachheit des Lebens, in Not und Elend, solange bleibt an Weihnachten immer noch mehr Hoffnung als Resignation übrig.

Die Geburt Jesu liegt fast 2000 Jahre zurück, das Göttliche im Menschen kann täglich neu geboren werden. Der Stern von Weihnachten führte die einfachen Hirten und die Machthaber der Völker zu dieser Erkenntnis, er leuchtet auch heute noch als Orientierungslicht in aller Dunkelheit und Verwirrenheit der Zeit.

Wer Weihnachten richtig versteht und feiert, darf hoffen. Zum Rückblick gehört auch ein

# Hotel - Restaurant



***Wir haben Weihnachten  
und Silvester  
für Sie geöffnet!***

***1. und 2. Weihnachtstag  
von 11.30 – 14.00 Uhr***

***Silvester haben wir ab 18.00 Uhr geöffnet  
(mehrere Menüs zur Wahl).***

***Neujahr reichen wir Ihnen ab 10.30 Uhr ein  
großes Brunch-Buffet.***

*(Vorbestellung erwünscht)*

*Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

***Familie Gockel-Vahle***



Blick nach vorn: 1996 ist für Elsen ein Jahr mit vielen Jubiläen und Feiern. Das ist immer ein Innehalten und der Beginn eines neuen Abschnitts.

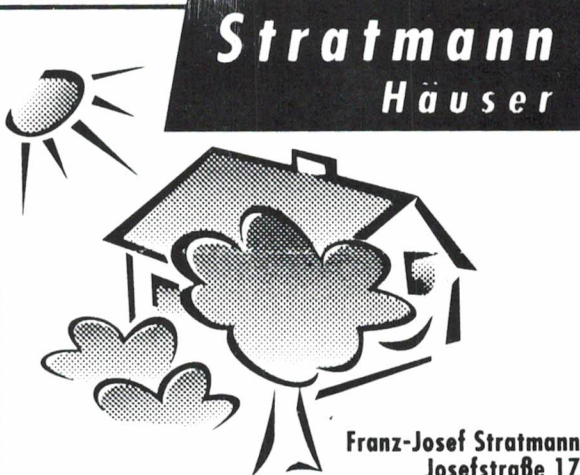
- Menschen, die noch fremd und neu im Ort sind, können Heimat finden, wenn sie aufgenommen werden.
- Gräben und Feindschaften können geschlossen und überwunden werden.
- Es können alte Freundschaften erneuert oder vertieft werden.

Ein solches Innehalten und ein Neubeginn kann Weihnachten schon sein. Denn so hat es Gott vor 2000 Jahren ja auch gemeint! Das Vertrauen auf eine gute Zukunft spricht aus den Worten des ev. Theologen D. Bonhoeffer:

"Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiß an jedem neuen Tag."

Segen und Frieden zur Weihnacht und zum neuen Jahr wünscht Ihnen Ihre St. Dionysius - Gemeinde!

Ludger Eilebrecht, Vikar



**Stratmann  
Häuser**

Franz-Josef Stratmann  
Josefstraße 17  
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 - 6 83 90

**INDIVIDUELLES BAUEN  
SCHLUSSELFERTIG ODER ROHBAU  
AUCH AUF IHREM GRUNDSTÜCK**

Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes  
Jahr 1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!

**IHR TOYOTA TEAM  
WÜNSCHT  
EIN FROHES FEST.**



Allen unseren  
Kunden, Freunden  
und Bekannten wünschen wir  
schöne Weihnachtsfeiertage  
im Kreise Ihrer Lieben.

Wir würden uns freuen,  
Sie auch im nächsten Jahr  
weiterhin als zufriedenen  
Toyota-Kunden  
bei uns begrüßen zu dürfen.

Herzlichst, Ihr

**Autohaus H. Ikemeyer GmbH**

Paderborner Str. 55, 33104 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 9 54 00



**TOYOTA**



# Sternsingeraktion

1996 am 6.1.1996

von ca. 8:00 - 17:00 Uhr

**Wichtig !!!** Wenn du 8 bis 15 Jahre oder auch älter bist, brauchen wir Dich für unsere Sternsingeraktion. Sie steht in diesem Jahr unter dem Motto:

**Keadilan - Gerechtigkeit für alle -  
Damit Kinder heute leben können**

**Termine:**

Mittwoch, 20.12.1995 15:00 Uhr 1. Vortreffen im Jugendheim

Dienstag, 02.01.1996 15:00 Uhr 2. Vortreffen im Jugendheim

Samstag, 06.01.1996 ab 8:00 Uhr Aktionstag

Es wäre schön, wenn Ihr an allen beiden Treffen teilnehmen würdet. Außerdem suchen wir noch Erwachsene oder ältere Jugendliche, die eine Sternsingergruppe begleiten.

Bei weiteren Fragen wendet Euch an:

Lukas Breul 05254-65530

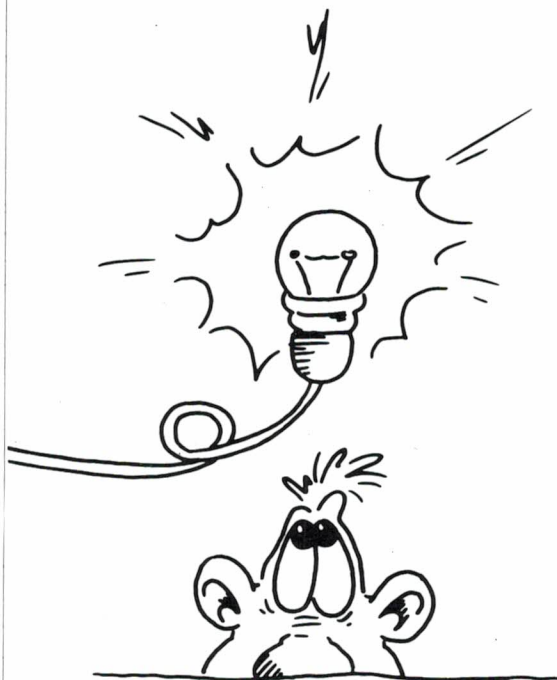
Claus Nolte 05254-60294

Markus Arnsberg 05254-6254



# Gute Ideen!

strom



*Strom ist natürlich.  
Mit der Entwicklung  
und dem Einsatz al-  
ternativer Energie-  
quellen, wie Sonne,  
Wasser, Wind und  
Müll, leisten wir ei-  
nen Beitrag zum ver-  
antwortungsvollen  
und wirtschaftlichen  
Umgang mit endlichen  
Energievorräten, wie  
Kohle, Öl, Gas und  
Uran.  
Unsere Energiekon-  
zepte werden Umwelt-  
konzepte.  
Für morgen.*

**Wir sind für Sie da.**

**Ihr Partner  
mit Energie.**

33102 Paderborn  
Tegelweg 25  
Tel.: (0 52 51) 5 03-3 17

37671 Höxter  
Corveyer Allee 21  
Tel.: (0 52 71) 6 85-0

**PESAG**  
Aktiengesellschaft

## Kaedilan - damit Kinder heute leben können.

Die Sternsingeraktion fördert in diesem Jahr ein Kinderprojekt auf den Philippinen. Die Anfänge dieses Projektes liegen im Protest von Dorfgemeinschaften in der Umgebung von Megkawayan gegen die fortschreitende Abholzung der wenigen noch verbliebenen Wälder in ihrem Lebensraum. In Gemeinschaftsarbeit wollen die Menschen den Wald wieder aufforsten. Darüber hinaus haben sie eine Demonstrationsfarm aufgebaut, auf der umweltverträgliche, organische landwirtschaftliche Methoden erprobt werden. Um bei den Kindern und Jugendlichen frühzeitig ein Problembewußtsein zu schaffen und sie zu ökologisch sinnvollem Verhalten zu erziehen wird intensive Kinder- und Jugendarbeit betrieben. Die Kinder der Dörfer treffen sich regelmäßig, pflanzen und pflegen Bäumchen und sammeln Müll. Geplant sind weitere Maßnahmen, die die Sternsinger mit ihrer diesjährigen Aktion unterstützen möchten:

- Einrichtung einer Kindertagesstätte auf dem Gelände der Demonstrationsfarm
- Einrichtung eines Gesundheitsposten auf der Demonstrationsfarm, für die medizinische Betreuung von Schwangeren und für die Ernährungsberatung von Müttern mit Kleinkindern
- Bewirtschaftung einer 1 ha großen Fläche, um Gemüse zu ziehen und um Heilkräuter für Naturheilverfahren zu pflanzen
- Ausbildungskurse über Wiederaufforstung
- Ausbildungskurse in der Herstellung von heimischem Kunsthandwerk, um besonders Frauen eigene Einkommensquellen zu erschließen



## *Anton Fehring*

- Baumschulenerzeugnisse
- Gartengestaltungen

***Verlegen von  
Verbundsteinpflaster  
und Gehwegplatten***

**33106 PB-Elsen**  
Paderborner Straße 68  
Telefon 51 36

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1996**



# LANDHAUS JÄGERKRUG

HOTEL RESTAURANT

33106 PADERBORN-ELSEN

SCHARMEDER STR. 165

TEL. : 05254/ 9544-0

FAX : 05254/ 9544-23



## Hotel und Restaurant

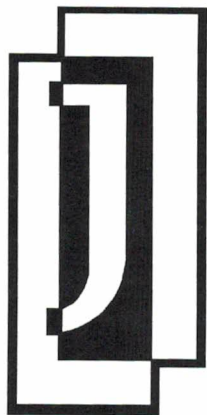
- Saal von 30 bis 150 Pers.
- Außer Haus Service
- Biergarten und Kegelbahn

Meinen Gästen ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gutes  
neues Jahr!

In den Weihnachtstagen geschlossen

Silvester bis 24.00 Uhr geöffnet

Tisch-Reservierungen erbeten



## JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22

Telefon (0 52 54) 6 43 01

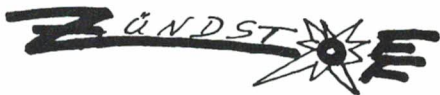
*Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr  
1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!*

**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**



## Firmung 1996

Im Juni 1996 wird in unserer Pfarrgemeinde St. Dionysius wieder das Sakrament der Firmung - wahrscheinlich durch Weihbischof Hans-Leo Drewes - gespendet. Eingeladen dazu sind alle Jugendlichen der jetzigen 8. Schuljahre und alle älteren Jugendlichen und Erwachsenen, die bisher das Sakrament der Firmung noch nicht empfangen haben. Die Beschränkung auf das 8. Schuljahr erfolgte nach Gesprächen auf Dekanatsebene und mit Beschluß des Pfarrgemeinderates, um das Alter der Firmbewerber heraufzusetzen.



Die Einladung zur Firmung ergeht an die Jugendlichen in einem Alter, in dem es für sie viel "Zündstoff" in Familie, Schule, Freundeskreis, in der Auseinandersetzung mit ihrem Glauben und der Zugehörigkeit zur Kirche

gibt. Deshalb wurde das Leitmotiv "Zündstoff" für die Zeit der Vorbereitung auf die Firmung gewählt.

Jeder, der sich mit auf den Weg der Firmvorbereitung begeben möchte, kann sich am Freitag, den 08.12.1995 in der Zeit von 16 -18 Uhr oder am Samstag, den 09.12.1995 in der Zeit von 14 -16 Uhr im Jugendheim anmelden.

Liebe junge Erwachsene, liebe Erwachsene,

Firmung und Firmvorbereitung geht alle an - die ganze Gemeinde. Die Jugendlichen sind auf das Glaubenszeugnis der bereits Gefirmten angewiesen. Deshalb müssen sie auf dem Weg der Firmvorbereitung von Erwachsenenteams begleitet werden. Diese Aufgabe zu übernehmen ist vor allem Sache der Eltern und Paten. Aber auch jeder andere Erwachsene und junge Erwachsene ist herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Die Firmmitarbeiter müssen nicht unvorbereitet diese Aufgabe übernehmen. Im Januar werden in einer Mitarbeitervorbereitung mögliche Inhalte besprochen und konkrete Hilfen für die Arbeit angeboten, so daß die Zeit der Vorbereitung auch für die erwachsenen Mitarbeiter eine Zeit neuer, wichtiger Erfahrungen sein kann. Sollten Sie sich angesprochen fühlen~ machen Sie doch bitte mit, denn "Wer mitmacht, erlebt Gemeinde". Melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel.: 5262, oder bei den Mitgliedern des Firmleitungsteams

Ludger Eilebrecht, Vikar

Tel.: 5376

Adelheid Birkenheuer

Tel.: 67984

Peter W. Klerx

Tel.: 6117

Alexander Schmidt

Tel.: 65413

Agnes Stollmeier

Tel.: 67412

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

# Zischler Auto-Service

## KFZ-MEISTERWERKSTATT

Inh. Dirk Zischler  
Am Mühlenteich 3  
33106 PB - Elsen  
Tel: 05254/953425  
FAX: 05254/953520



Unser Service für Sie:

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Gebrauchtwagen
- TÜV/ASU/AU im Haus
- Tuning
- TÜV-Sondereintragung
- Auto-Hifi/-Telefon
- und vieles mehr...

So finden Sie uns!

*Schauen sie doch mal rein und testen Sie aus.  
Bei uns wird persönliche Beratung noch GROSS geschrieben!!!*

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!

# Mode soll Spaß machen - Kaufen Freude bereiten.

Ein "Frohes Fest" und ein gesundes Jahr 1996,  
wünscht Ihnen Ihr

Modeteam Ikenmeyer

**mode IKENMEYER**  
Von-Ketteler-Str. 39  
33106 PB-Elsen  
Tel. 0 52 54 / 52 20

## Danke für die Ernte - Danke für 50 Jahre Frieden

Am 8. Oktober feierte die Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius einen Familiengottesdienst auf dem Hof Güllenstern in Gesseln.

Am Anfang stand der Gedanke, zu besonderen Anlässe Hl. Messen oder Andachten außerhalb des Kirchengebäudes zu feiern. Das Erntedankfest stellt einen besonderen Anlaß im Kirchenjahr dar und was liegt näher, als dieses Fest dort zu feiern, wo auch geerntet wird - auf einem Bauernhof.

Auf dem Hof Güllenstern fand bereits einmal ein Gottesdienst statt und zwar vor 50 Jahren - ein Ostergottesdienst in der Endphase des 2. Weltkrieges. Vikar Hermann Bieker von der Herz-Jesu-Gemeinde Paderborn zelebrierte diesen Gottesdienst.

Er war nach Elsen gekommen, da viele seiner Gemeindemitglieder hier evakuiert waren. Die Situation war sehr gefährlich, da die Amerikaner anrückten und die SS sich von Wewer nach Neuhaus zurückzog.

Pastor Mentrop bat ihn, in Gesseln eine Ostermesse zu feiern, damit den Bewohnern der gefährliche Weg nach Elsen erspart bleiben könne.

"So richteten wir in dem Hofe Güllenstern auf der Tenne einen Altar her und gaben die Meldung von Haus zu Haus, daß am Osterdienstag früh Gottesdienst auf der Tenne sei." (aus "Die brennende Stadt" Pastor Hermann Bieker 1986)

Während des Gottesdienstes rückten die amerikanischen Panzer an. Ein Panzer rollte auf den Hof. Die Gläubigen drängten nach vorn. Pastor Bieker feierte unbeirrt seinen Gottesdienst. Das Motorengeräusch verstummt. Pastor Bieker beschreibt das Bild, das sich ihm bot in "Die brennende Stadt": "Der Panzer mächtig im Tenneneingang stehend, das Rohr auf den Altar gerichtet, die kniende Gemeinde und unter ihnen mit entblößtem Haupt die Besatzung des amerikanischen Panzers, kniend vor dem Gott der Sieger und Besiegten."

So richtete die Familie Güllenstern erneut einen Altar auf der Tenne ein, 50 Jahre später. Diesmal kamen die Gläubigen ohne Angst, anstatt eines Panzers standen die Menschen auf dem Hof, der Gottesdienst war angekündigt und die Früchte des Feldes und des Gartens zeugten von einer guten Ernte.

Viele Zeitzeugen von damals waren gekommen, auch Pastor Bieker, der in einem Altenheim in Freudenberg lebt. Er schilderte nochmals seine Erlebnisse und Eindrücke in Elsen und Paderborn bei Kriegsende. Tief ergriffen waren viele, vor allem die Menschen, die als Kinder oder Jugendliche damals dabei waren. Pastor Bieker faßte das Ereignis in einem Satz zusammen: "Wenn Sieger und Besiegte vor dem gemeinsamen Gott knien, ist der Friede nahe."  
*B. Gierling*

**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**



# Ihr Partner in Sachen Holz



**Bernhard Berens**

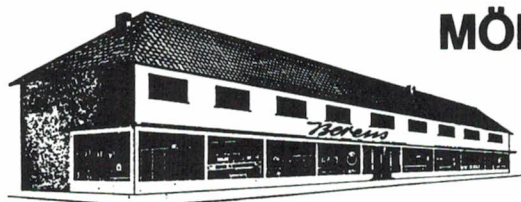
- Geschäftsführer -

Wewerstraße 5

33106 Paderborn-Elsen

Priv. Tel. 0 52 54 / 6 99 61

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 1996!*



## MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

seit 1924

Ihr Fachgeschäft,  
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer  
Schlafzimmer  
Anbauküchen  
Kleinmöbel

## Sarglager und Bestattungen

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1996.*

# **St. Dionysius-Pfarrkirche Elsen in neuem Licht**

Das prägende Merkmal Elsens ist die katholische Pfarrkirche St. Dionysius auf der Anhöhe mitten im Ort. Eindrucksvoll ragt der wuchtige Turm vom Römerberg ins Land, ist von weitem sichtbar und gibt der Kirche mit seinem großräumigen Kirchplatz und dem sich dahinter anschließenden Friedhof ein imposantes Gepräge.

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten in den vergangenen Jahren erstrahlt die Kirche nun auch bei Dunkelheit in hellem Licht. Rechtzeitig vor Beginn der Herbst- und Winterzeit wurde die von der Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen gestiftete Scheinwerferanlage gemeinsam von Pfarrer Wollweber und Bankchef Paul Regenhardt eingeschaltet. Das warme Licht der stromsparenden Hochleistungslampen hebt das Bruchsteinmauerwerk des Kirchengebäudes besonders hervor und läßt den aus dem frühen 13. Jahrhundert stammenden romanischen Turm auch in den Abendstunden weit ins Land leuchten.



*In hellem Licht erstrahlt künftig die Pfarrkirche in Elsen.*

Die neue Scheinwerferanlage ist ein Gemeinschaftsgeschenk der Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen und der heimischen Unternehmen MWI Metallwerk, Alfons Ikemeyer (Lichtmasten), Rainer Janewers (Elektroinstallation), Matthias Humpert (Garten- und Landschaftsbau) für den Paderborner Stadtteil.



*Im Bild von links: Alfons Ikemeyer, Rainer Janewers, Pfarrer Wollweber, Paul Regenhardt*

Fotos: D. Neumann

# ***Elektro*** MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**  
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**  
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**  
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**  
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

---

von-Ketteler-Straße 10  
**Paderborn-Elsen**  
Telefon 6 88 44



## Elsener Bundesschützen - Musikkorps spielt weihnachtliche Musik

Mit weihnachtlicher Musik möchte das Bundesschützen - Musikkorps die Elsener Mitbürger an Heiligabend auf die bevorstehenden Festtage einstimmen. Wie bereits in den vergangenen Jahren werden die Musiker an folgenden Stationen zu hören sein:

|               |                                   |
|---------------|-----------------------------------|
| ca. 14.10 Uhr | Karl-Arnold-Str./Elser Heide,     |
| ca. 14.35 Uhr | Scharmeder Str./Südhang,          |
| ca. 15.00 Uhr | Kindergarten Carl-Diem-Str.       |
| ca. 15.25 Uhr | Nesthauser Str./Elser-Bruch-Str., |
| ca. 15.45 Uhr | Evangelische Kirche,              |
| ca. 16.15 Uhr | Schulzenhof,                      |
| ca. 16.40 Uhr | Katholische Kirche.               |

Dietmar Pannenberg, Schriftführer

## Fleischerei **Willi Mersch**



Paderborn-Elsen, v.-Ketteler-Str. 13

Telefon 0 52 54 / 50 46

Filiale: v.-Ketteler-Str. 44

*Spezialitäten aus eigener Schlachtung · Hausmacher Wurstwaren  
Party-Service · Schinkenspezialitäten*

**Eigener Fleischerei-Imbiss · jetzt: v.-Ketteler-Str. 44 · Tel: 6 51 82**

**Herstellung der Fleisch- u. Wurstwaren von:  
Fleischermeister Peter Mersch**

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1996.*

**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**

# BÜCHERSTUBE

HEINZ KÜRPICK

Noch ist Herbst nicht ganz entflohen  
aber als Knecht Ruprecht schon  
kommt der Winter hergesritten,  
und alsbald aus Schnees Mitten  
klingt des Schilfenglockleins Ton.

Und was jünger noch, fern und nah,  
bunt auf uns hernieder sah,  
weiß sind Türme, Dächer, Zweige,  
und das Jahr! geht auf die Präge,  
und das Schicksal fest ist da.

Tao du der Geburt des Herrn,  
heute bist du uns noch fern,  
aber Tannen, Engel, Fahren  
lassen uns den Tag schon ahnen,  
und wir sehen schon den Stern.

Theodor Fontane

Wir wünschen Ihnen eine ruhige + besinnliche Adventszeit.

Das Team der Bücherstube  
Heinz Kürpick  
+ Frau Lansen



Alisostraße 5

Postfach 5216

33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 / 69322

Öffnungszeiten:

Mo - Fr. 7.15 - 13.00 14.30 - 18.30

Do - 7.15 - 13.00 - 14.30 - 20.00

Sa - 8.00 -

## Konzert im Advent

Wenn man die Advents- und Weihnachtszeit mit typischen Attributen umreißen soll, dann werden neben "Christkind", "Fest der Liebe" ganz sicher auch solche wie "festliche Musik", "Lieder aus der Adventszeit" und "Chorgesang" genannt werden. Gerade auch Männerchöre scheinen in dieser Zeit prädestiniert zu sein, mit ihrer vielfachen Chorliteratur die Menschen auf das wohl schönste Fest des Jahres einzustimmen.

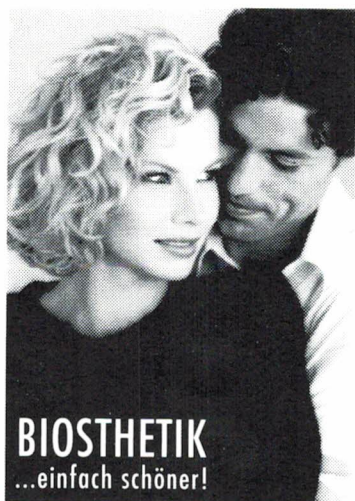
Der Männerchor Elsen e.V. lädt am

**2. Adventssonntag, 10. Dezember,  
um 20.00 Uhr in das Bürgerhaus Elsen**

zu einem

**"Konzert im Advent"**

ein. Auf dem Programm stehen Chorwerke von Ludwig van Beethoven, Tommaso Giordani, Otto Groll, Robert Pappert und Bach-Gounod. Chorleiter Alfons Puscher hat ein äußerst interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ein Liederzyklus mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern steht am Anfang des Programms. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei allen Chormitgliedern, bei den Geldinstituten in Elsen, bei der Westfalen Apotheke in Elsen und in der Verwaltungsnebenstelle Elsen erhältlich. Die Abendkasse ist ab 19.00 Uhr geöffnet.



**BIOSTHETIK**  
...einfach schöner!

Biosthetische  
Haar- und Hautpflege

*Friseur*  
*Schumacher*

Von-Ketteler-Straße 43  
33106 Paderborn-Elsen  
Telefon (0 52 54) 51 60

*Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996  
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!*





*Ein herzliches Dankeschön für die  
gute Zusammenarbeit und das  
entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen Ihnen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches 1996.*

*Ihr Team der **S**-Geschäftsstelle Elsen*

Sparkasse Paderborn **S**

Ihr Unternehmen der **S**-Finanzgruppe

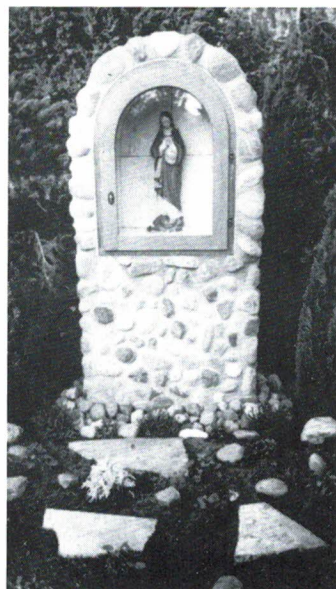
Elsen gestern und heute

## Neuer Bildstock in der Bernhard-Sinne-Straße

Gemäß dem Wunsche seines Neffen Hans-Bodo Markus, baute der Heilpraktiker Herr Elmar Eusterholz in eigener Regie einen Bildstock. Als Bausubstanz benutzte er Elsener Findlinge. Nur der Holzrahmen wurde von einem Tischler angefertigt. Für die Verglasung sorgte Herr Bernd Jostmann. Weitere Helfer bei der Aufstellung des Bildstockes waren Herr Dieter Janewers, Herr Konrad Henkemeyer und Herr Anton Liekmeyer.

Ihnen Allen sagen wir herzlichen Dank!  
Möge dieser schöne Bildstock mit der Gottesmutter Maria in unserer hektischen Zeit ein Zeichen setzen.

Foto: D. Neumann



---

## Auszug vom Wunschzettel eines Elsener Bürgers:

- Geldbörse, Leder – mehrere Fächer
- Paar Schuhe, bequem sollten sie sein
- Pflege für die neuen Schuhe (wichtig)
- Neue Hausschuhe, mollig warm

---

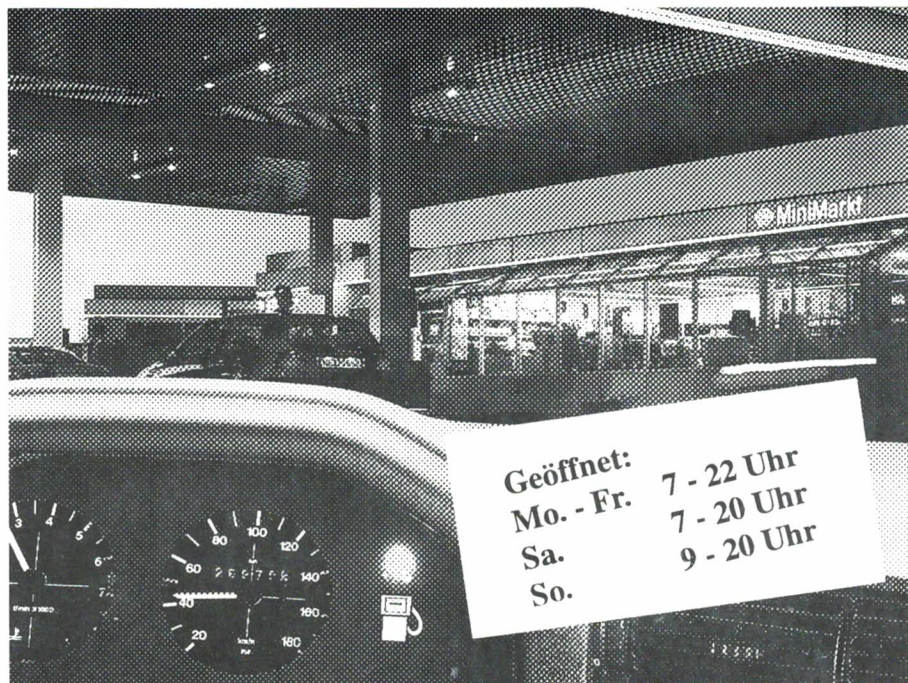
**Eine »Top Adresse« vom Weihnachtsmann empfohlen!**

**SCHUHHHAUS  
BERNARD** G  
m  
b  
H

33106 Paderborn-Elsen  
Germanenstr. 2, Telefon (0 52 54) 50 37, Fax 50 70

***Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!***

**Wer lange sucht, hat selbst schuld.  
Bei uns: Tanken von früh bis spät!**



**Geöffnet:**  
**Mo. - Fr.** 7 - 22 Uhr  
**Sa.** 7 - 20 Uhr  
**So.** 9 - 20 Uhr

**Bevor Sie im Dunkeln auf Reserve fahren - bei uns  
ist Ihr Tankplatz reserviert. Auch nach 18.30 Uhr.  
Ganz in Ihrer Nähe.**



Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!

**Klaus Fölkel • Aral-SB-Tankstelle • Kfz.-Mechaniker  
Meßdornstr. 2 • 33106 Paderborn - Elsen • Tel. 0 52 54 / 53 54**



## Die Comeniusschule - Schuljahr 1995/96

Wesentliche Veränderungen ergaben sich für unsere Schule am Ende des Schuljahres 94/95. Die Kollegin Frau Masuch trat in den Ruhestand, die langjährige Konrektorin Frau Mertens übernahm die Leitung der Grundschule am Kaukenberg in Paderborn und unsere Kollegin Frau Eichholz bekam ein Baby.

Frau Masuch war nahezu 30 Jahre in ihrem Beruf als Lehrerin tätig, davon 15 Jahre hier an der Comeniusschule. Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, wir alle zusammen haben guten Grund, ihr für die pädagogische Arbeit, die sie mit großem persönlichen Engagement leistete, aufrichtig und herzlich zu danken.



Frau Mertens hat am 1.8.95 die Leitung der Grundschule Kaukenberg übernommen. Sie war 6 Jahre sehr erfolgreich als Lehrerin und als stellvertretende Schulleiterin an unserer Schule tätig. Viele Aktivitäten unseres Schullebens gründeten auf ihren Ideen. Ihr gilt unser herzlicher Dank verbunden mit den besten Wünschen für ihre neue, sicher auch schwierige Aufgabe.

Frau Eichholz hat ein Baby bekommen. Sie wird im Anschluß an die Mutterschutzfrist einen längeren Erziehungsurlaub nehmen. Auch wenn Frau Eichholz erst drei Jahre zum Kollegium unserer Schule gehörte, hat sie mit ihrer Arbeit deutliche pädagogische Spuren hinterlassen. Das Kollegium und die Schulleitung bedankten sich bei den drei Kolleginnen auch im Namen aller Kinder und Eltern unserer Schule. Wir wünschen ihnen, daß ihr zukünftiger Lebensweg durch die selbst getroffene Entscheidung eine neue Lebensqualität gewinnt.

**Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Wir wünschen  
Ihnen und Ihrer Familie  
ein frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein  
glückliches, gesundes  
Jahr 1996!

.....übrigens,  
sollten Sie noch ein  
Weihnachtsgeschenk  
brauchen, es gibt wieder  
MARKISEN zu  
WINTERPREISEN und  
GESCHENK-GUTSCHEINE!

**Raumausstattung**

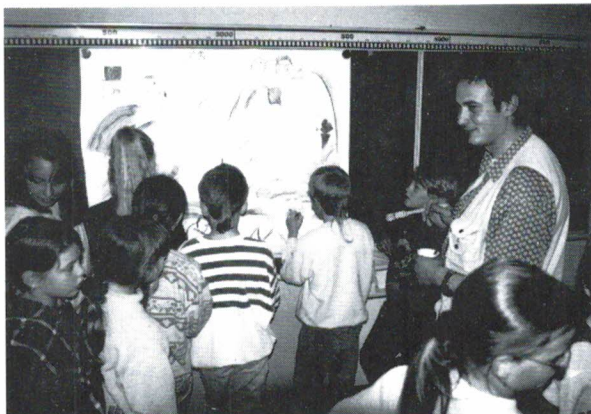
**RHAMPEL**

**Paderborn-Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 05254/5285**



Besonders zu berichten ist noch außer einigen sich jährlich wiederholenden Aktivitäten auf sportlichem und musisch - künstlerischem Gebiet, die wir jetzt nicht im einzelnen nennen, von einem großen Ereignis des Schullebens am Ende des Schuljahres. Im Rahmen von Projekttagen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler unserer Schule mit Kunst und Künstlern unter dem Thema: "Comeniusschule - ganz märchenhaft". Eine ganze Woche lang hatten die Kinder Gelegenheit, mit einem echten Künstler zusammenzuarbeiten, ihn zu befragen, seine Kunstobjekte mit ihm anzuschauen, ja sogar mit ihm gemeinsam zu malen.

So entstanden in allen Klassen "Gemeinschaftsarbeiten" von Kindern und Künstler. Die Projekttage endeten mit einem großen Abschlußfest, bei dem die Ergebnisse ausgestellt wurden, Kinder, Eltern, Künstler und Kollegium miteinander feierten. Sogar der Bürgerfunk berichtete in einer eigenen Rundfunksendung über dieses große Ereignis. Moderator der Sendung war unser Schüler Niko Happe.



Wir bedanken uns bei allen, die an der Gestaltung der Projekttage mitgewirkt haben, ganz besonders aber bei dem Künstler Angelo Monitillo, der über eine Woche lang ständiger Mitarbeiter "unseres Hauses" war.

Bei einem solchen Unternehmen entstehen recht hohe Kosten. Die Schule selbst hat für diese Aufgaben nur wenig Geld zur Verfügung. Deswegen sind wir äußerst froh und dankbar zugleich, daß der Förderverein der Comeniusschule, dessen Mitglieder viele Eltern unserer Schule sind, für dieses Fest und zur Begleichung des



Künstlerhonorars eine höchstsehnliche Summe zur Verfügung gestellt hat. Das Geschenk eines eigenen Kunstobjektes von Angelo Monitillo "Hund am Baum" an unsere Schule war der krönende Abschluß der gesamten Aktion.





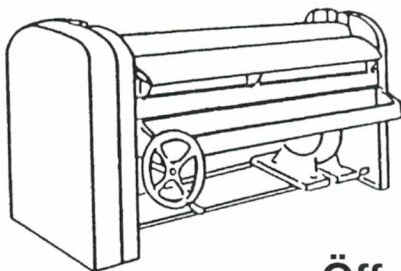
Mit Hilfe des Fördervereins konnten wir zum neuen Schuljahr für den unterrichtlichen Gebrauch 8 (in Worten acht) Computer anschaffen. Diese Geräte sind in einigen Klassen aufgestellt worden. Wir wollen in einem eigenen Schulversuch die Einsatzmöglichkeiten solcher Medien erproben, Kolleginnen und Kollegen, vor allem aber unsere Kinder vorsichtig mit den Möglichkeiten eines



Hypermediums vertraut machen, angebotene Software sichten, eventuell eigene Software nach unseren Bedürfnissen entwickeln lassen und eine für Schule sinnvolle Nutzung des Computers prüfen. Der Computer ist nicht das Medium des Lernens, er ist mit vielen anderen Lehr- und Lernmitteln ein Medium des Lernens.

Solche Anschaffungen können nur mit dem Geld des Fördervereins ermöglicht werden. Deswegen richten wir einen deutlichen Appell an alle Leserinnen und Leser dieses Blattes: Bitte, werden Sie Mitglied im Förderverein unserer Schule! Unterstützen Sie das Anliegen, für mehrere Projekte finanzielle Mittel verfügbar zu machen! Solche Projekte sind z. B.: Pausenhofgestaltung, Pausenspielgeräte, Planung und Durchführung großer schulischer Veranstaltungen, Erweiterung der Spielmöglichkeiten im Raum der Schule, Lernspiele für jedes Kind zur Erweiterung der Differenzierungsmöglichkeiten, Materialien für den Kunst- und Werkunterricht, Ordnungssysteme für Kindersachen usw. Das Geld des Fördervereins

## Heißmangel



**Anna Ditter**

Elser Bruch 3 · 33106 Paderborn

Tel.: 0 52 54 / 6 71 90

**Öffnungszeiten:**

Dienstag und Freitag

9.00 - 12.00

Mittwoch 15.00 - 18.30

*Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996,  
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!*

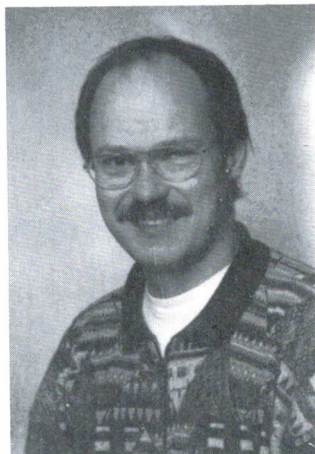
wird unmittelbar ohne jegliche Verwaltungskosten der Schule bereitgestellt. Auf Wunsch werden auch Spendenbescheinigungen ausgestellt. Neben dem Förderverein sind uns selbstverständlich auch weitere Sponsoren willkommen!

Zu Beginn des Schuljahres 95/96 stellt sich die Situation der Comeniussschule folgendermaßen dar: 417 Kinder besuchen unsere Schule, 218 Jungen und 199 Mädchen. Die Kinder werden von 18 Lehrerinnen und 3 Lehrern in 16 Klassen unterrichtet. Zum Teil haben wir Klassenstärken von 30 Kindern. Dann wird es eng in den Klassenräumen und auch auf den angrenzenden Fluren.



Mit Beginn des neuen Schuljahres ist unser Kollegium erweitert worden. Neu an unserer Schule sind die Kollegin Frau Petra Köstering und der Kollege Herr Steffen Schmidt.

Beide wohnen in Elsen und haben sich mittlerweile erfolgreich mit den hiesigen Bedingungen vertraut gemacht.



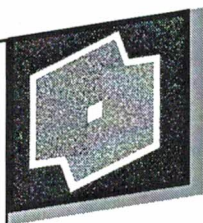
Frau Carla Knauff ist im Augenblick mit einer Erziehungsurlaubsvertretung beauftragt ( für Frau Eichholz ). Wie lange sie bei uns bleiben wird, ist noch ungewiß. Zum Vorsitzenden der Schulpflegschaft wurde Herr Michael Pein gewählt, zu seiner Stellvertreterin Frau Ariane Neubert.

Wir wünschen uns allen eine wirksame und für die Kinder der Schule erfolgreiche Zusammenarbeit. Nun bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest vor. Wir werden in Projekttagen Klassenräume und Schulgebäude ausschmücken, mit den Kindern besinnliche und fröhliche Morgenfeiern und Singerunden bilden. Die Theater AG wird unter der Leitung von Frau Borkens ein Weihnachtsspiel aufführen und Höhepunkt soll ein Theaterbesuch in den Paderborner Kammerspielen sein.

*Siegfried Asmuth*

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**



# DIETER GROSS

Kfz.-Meisterbetrieb Elf - SB - Großtankstelle  
v. Ketteler-Str. 13-15

**33106 Paderborn-Elsen**

Tel. 0 52 54 - 51 50 · Fax 0 52 54 - 6 69 59

## Service vom KFZ-Meister

- Kfz-Reparatur
- Bremsendienst
- ASU-Abgastest
- Reifendienst

Gut fahren mit elf

*Ein frohes Weihnachtsfest  
und allzeit "gute Fahrt" im  
neuen Jahr!*

**Die Formel für Leistung**





## Weiter steigende Schülerzahlen an der Dionysiussschule

Auch im Schuljahr 1995/96 steigt die Schülerzahl an unserer Schule. Bei 122 Neuanmeldungen für das 1. Schuljahr mußten wiederum 5 Klassen gebildet werden. Die Gesamtzahl der SchülerInnen stieg von 455 Schülern im letzten Jahr auf 481 in diesem Schuljahr.

|                     |     |
|---------------------|-----|
| Schulkindergarten   | 16  |
| 5 erste Schuljahre  | 122 |
| 5 zweite Schuljahre | 130 |
| 4 dritte Schuljahre | 114 |
| 4 vierte Schuljahre | 99  |

Die Kinder werden z. Zt. von 26 Lehrkräften unterrichtet. Während Herr Spenner mit Ende des Schuljahres aus dem Schuldienst ging, um sich ganz seinem künstlerischen Schaffen zuzuwenden, verstärken 3 Lehrerinnen das Kollegium. Frau Gisela Hartmann (links), gebürtige Paderbornerin studierte nach dem Abitur am Reismann-Gymnasium an der Universität-Gesamthochschule Paderborn für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Sie kommt von der Hauptschule Niesenteich zur Dionysiussschule.



Frau Marita Lienen (Mitte) lebt mit ihrer Familie in Elsen. Geboren in Bad Driburg studierte sie nach dem Abitur an der Pädagogischen Hochschule in Paderborn für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Bevor sie zur Dionysiussschule wechselte, unterrichtete sie an der Kilian-Hauptschule. Frau Claudia Schrewe ist in Meschede/Sauerland geboren. Nach dem Abitur 1987 studierte sie an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Nach ihrer Referendarzeit in Hennef zog sie 1994 nach Paderborn und bekam ihre erste Stelle an der Dionysiussschule. Bis zum Dezember sind ebenfalls die Lehramtsanwärterinnen Frau A. Lummer, Frau D. Menne und Frau U. Stücke an unserer Schule. Sie beenden mit Absolvieren des 2. Staatsexamens in diesem Jahr ihre pädagogische Tätigkeit an unserer Schule. Die Kinder erhalten durch diese Lehrerbesetzung volle Stundenzahl entsprechend den Richtlinien des KM. Darüber hinaus ist es sogar möglich, verstärkt Förderunterricht in einzelnen Klassen anzubieten.

Mit 6 Arbeitsgemeinschaften im 4. Schuljahr (Begegnung mit Sprache, Gesunde Ernährung, Töpfern) und 6 Arbeitsgemeinschaften im 3. Schuljahr (Knüpfen, Häkeln, Arbeiten mit Ton, Theater/Spiele, Dinosaurier) können wiederum besondere Akzente in unserer Bildungsarbeit gesetzt werden. Besondere Freude herrschte im letzten Schuljahr bei der Klasse 2c (jetzt 3 c). Zum elften Mal hatte der Börsenverein des deutschen Buchhandels bundesweit alle ersten bis achten Schulklassen aufgefordert, sich an der Leseförderungsaktion zu beteiligen. Das Thema lautete: "Gruppen, Banden, Cliques und ich." Die Klasse 2c nahm mit ihrer Lehrerin Frau Stollmeier am Wettbewerb teil und gewann unter 1049 teilnehmenden Klassen mit ihrem Beitrag einen Anerkennungspreis. Die Klasse hatte Bücher zum Thema gelesen, sich damit auseinandergesetzt und dann ein eigenes Buch mit dem Titel "Neue Geschichten von den Freunden" geschrieben und dazu gemalt. Als Dank erhielt die Klasse einen Bücherscheck und jedes Kind eine Urkunde und ein Lesezeichen. Auf sportlichem Gebiet konnten SchülerInnen der Dionysiussschule beachtliche Erfolge erzielen. So belegte die Mannschaft unserer Schule bei den Leichtathletikmeisterschaften des Kreises Paderborn (Lauf-, Wurf-, Sprungstaffeln und ein Endlauf über 1600 m) den 1. Platz. Beim Fußballturnier der 3./4. Schuljahre auf Kreisebene errang die Mannschaft der Dionysiussschule den 4. Platz. (Bild) Bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften erreichten Maren Hampel (Jahrg. 86) den 3. Platz, Julian Drücker (Jahrg. 85) und Franz Meyer (Jahrg. 87) je einen 4. Platz und Marco Handscombe (Jahrg. 86) den 6. Platz. Bei den Kreismeisterschaften im Schwimmen verfehlte die Mannschaft von den 4. Schuljahren um 1 Punkt den 1. Platz und wurde Zweiter. Betreut und trainiert wurden die Mannschaften jeweils von unserem Sportfachmann Edmund Hißmann.



Die Jahrgangsstufensieger bei den Bundesjugendspielen waren:

- |            |                                                                      |
|------------|----------------------------------------------------------------------|
| 1. Schulj. | Judith Peitz (1e) 1089 Punkte<br>Tobias Kretschmer (1 b) 1408 Punkte |
| 2. Schulj. | Angelika Nowak (2b) 1343 Punkte<br>Leon Nelson (2c) 16 11 Punkte     |
| 3. Schulj. | Maren Hampel (3b) 1528 Punkte<br>Piero Zarbo (3c) 1748 Punkte        |
| 4. Schulj. | Katrin Witschel (4c) 1786 Punkte<br>Ante Niggemeier (4c) 1856 Punkte |

Erfreulich war auch, daß 120 Kinder unserer Schule das Kindersportabzeichen erwarben. Eine besondere Aufgabe hatte in diesem Jahr die Schulpflegschaft zu bewältigen. Sie hatte das Einweihungs- und Schulfest vorzubereiten und zu gestalten. So traf sie sich schon am 30. August 1995 (3. Schultag), um das Motto endgültig festzulegen. "Unsere Schule erzählt". Dabei wurden auch die Aktivitäten jeder Klasse angesprochen. In der zweiten Schulpflegschaftssitzung wurde Herr Hermann-Josef Vogt als Vorsitzender der Schulpfleg-



schaft einstimmig wiedergewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Herr Franz Jakobs bestimmt. Auch beim Förderverein der Dionysiussschule standen Neuwahlen an. Frau Claudia Pfitzer wurde in ihrem Amt als Vorsitzende bestätigt. Als 2. Vorsitzende wurde Frau Margarethe Gaukster wiedergewählt. Herr Siegfried Wibbeke wird weiterhin die Kassengeschäfte führen. Der Förderverein unterstützte die Arbeit der Schule durch Bereitstellung von Mitteln zur Anschaffung von Instrumenten für die 1. Schuljahre und von Fördermaterial. Er gab auch Zuschüsse zur Theaterfahrt und zum Jugendherbergsaufenthalt der 4. Schuljahre. Rektor Joseph Vögele dankte den Vorstandsmitgliedern für ihre verdienstvolle Arbeit und den Mitgliedern des Fördervereins für ihre Spendenbereitschaft.

*J. Vögele*

## Erweiterungsbau an der Dionysiussschule fertiggestellt

"Endlich geschafft, es ist soweit", atmeten alle auf: Kinder, Eltern und Lehrer. Der Umbau und die Erweiterung der Dionysiussschule war mit Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen. Über ein Jahr haben SchülerInnen und LehrerInnen sozusagen in einer Baustelle gearbeitet und unterrichtet. Es hat sich gelohnt, all die Unannehmlichkeiten auf sich zu nehmen, denn unsere Schule hat gewonnen: einmal ein Forum mit zwei Mehrzweck-



räumen, vier zusätzliche Klassenräume, ein neuer Toilettentrakt, insgesamt ein Anbau, der sich dynamisch und doch harmonisch gelungen zwischen die beiden Stammgebäude von 1951 und 1961 eingefügt. Damit sind die räumlichen Voraussetzungen für eine vierzügige Grundschule geschaffen.

Mit einem großartigen Schulfest wurde denn auch am 7. Oktober 1995 die Fertigstellung der Räume und die Schlüsselübergabe gebührend gefeiert. Das Motto des Festes lautete "Unsere Schule erzählt".

Viele, viele kamen, um sich mit uns an diesem Tag zu freuen:

- Vikar Ludger Eilebrecht und Pfarrer Jürgen Pensky, die zu Beginn des Festaktes mit der versammelten Schulgemeinde für die Schule und für alle, die darin arbeiten und leben, um Gottes Segen beteten.

- Stellvertr. Bürgermeister Josef Hackfort, der zusammen mit den Mitgliedern des Bezirksausschusses Elsen und den Mitgliedern des Schulausschusses das neue Bauwerk ganz toll fand, eine Bereicherung für Elsen und die schulische Arbeit in diesem Stadtteil.



# DEKOCENTER **GUNTHER**

**33181 Haaren**

Paderborner Str. 24

Tel. 0 29 57 / 13 95

**33106 PB-Elsen**

Henkenstr. 2

Ecke Paderborner Str.

Tel. 0 52 54 / 6 75 05

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführungen  
von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten.

Polstermöbel, Eckbänke usw. neu beziehen -  
schnell und preiswert in eigener Werkstatt.

**Neu bei uns: Sprühsauger, jetzt 3 Geräte für Teppichböden,  
Teppiche und Polstermöbelreinigung zu vermieten.**

*Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

## ***Wer repariert Ihren***

**Herd — Waschmaschine — Trockner  
Kühlschrank — Gefriergerät  
Heißwassergerät — Grill — Mixer  
Kaffeeautomat usw.**

**Telefon (0 52 54) 6 88 44**

***Elektro Segebarth*** HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST  
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes  
Jahr 1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!

- Beigeordneter Dr. Johannes Slawig, der zusammen mit den Vertretern des Schulverwaltungsamtes und des Hochbauamtes für eine zügige Durchführung der Baumaßnahme gesorgt hatte.
- Die Architekten Balhorn, Karhoff und Wewer, die für den Entwurf, die Gestaltung und Ausführung der Baumaßnahme verantwortlich zeichneten. Sie übergaben beim Festakt den großen Schlüssel an Rektor Joseph Vögele, den Schulpflegschaftsvorsitzenden Hermann-Josef Vogt, die Schülerin Yvonne Bendix, sowie viele kleine gebackene Schlüssel an jedes Kind.



- Der Schulchor unter der Leitung von Heinz Jürgens, der mit selbstgedichteten Liedern dem Festakt einen fröhlichen und teilweise besinnlichen Rahmen gab. Ja schließlich die Schülerinnen und Schüler, die zusammen mit ihren Eltern und Großeltern am Schluß des Festaktes von Herzen in unser Dionysiuslied einstimmten: "Wir sind Kinder einer Schule, die uns Freunde macht, Dionysius". Und dann viele weitere Gäste, die neugierig waren, was unsere Schule während des Festes, das sich an den Festakt anschloß, wohl zu erzählen hatte. Und unsere Schule hatte an diesem Tag viel zu erzählen z. B.
- von den Schildbürgern, die ein Schulhaus einrichten.
- vom ABC, wohin ich seh.
- von einer fröhlichen Bootsfahrt.
- von der verzauberten Schule.
- von einem Schultag vor 100 Jahren.

Das alles wurde in Tänzen, Sketchen und Theaterstücken dargeboten, welche die Lehrerinnen mit den SchülerInnen eingeübt hatten. Die Eltern hatten ein umfangreiches und interessantes Spielangebot vorbereitet, das alle Kinder gerne nutzten. Ob sie versuchten die richtigen Buchstaben zu angeln, ob sie beim Pferderennen um den 1. Platz wetteiferten, ob sie Oma's Lieblingsspiele kennenlernten oder ob sie bei "Hurra die Schule brennt" zur Feuerwehrspritze griffen, - um nur einige der angebotenen Spielmöglichkeiten zu nennen - alles machte viel Spaß.

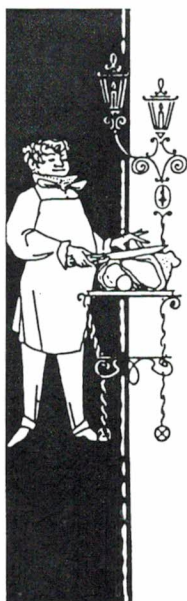
In der Mittagspause unterhielt das Bundesschützen Musikkorps unter Leitung von Jürgen Boelsen die versammelten Eltern, Schüler und Gäste. Regener Zuspruch fand auch der Feuerwehrrasper, der mit seinen Späßen die Kinder faszinierte.

# Ihr Florist Blumen Frerichs

An der dicken Linde 1  
33106 Paderborn Elsen · Tel. 0 52 54 / 56 75

...wenn's um Blumen geht. Wir sind für Sie da!

Für die besinnliche Zeit haben wir Alles für Sie da.....  
.....schauen Sie doch mal rein!



*Unseren Gästen u. Freunden  
frohe Weihnachten und ein  
gesundes neues Jahr 1996!*

» *BÜRGERHAUS ELSEN* «

Biergarten · Saalbetrieb · Kegelbahnen

Tel. 0 52 54 / 6 80 12

Wir organisieren Ihre anspruchsvollen Feiern.

Partyservice



1. Weihnachtstag geöffnet  
Großes Silvester-Buffer  
Vorbestellung erbeten

**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**

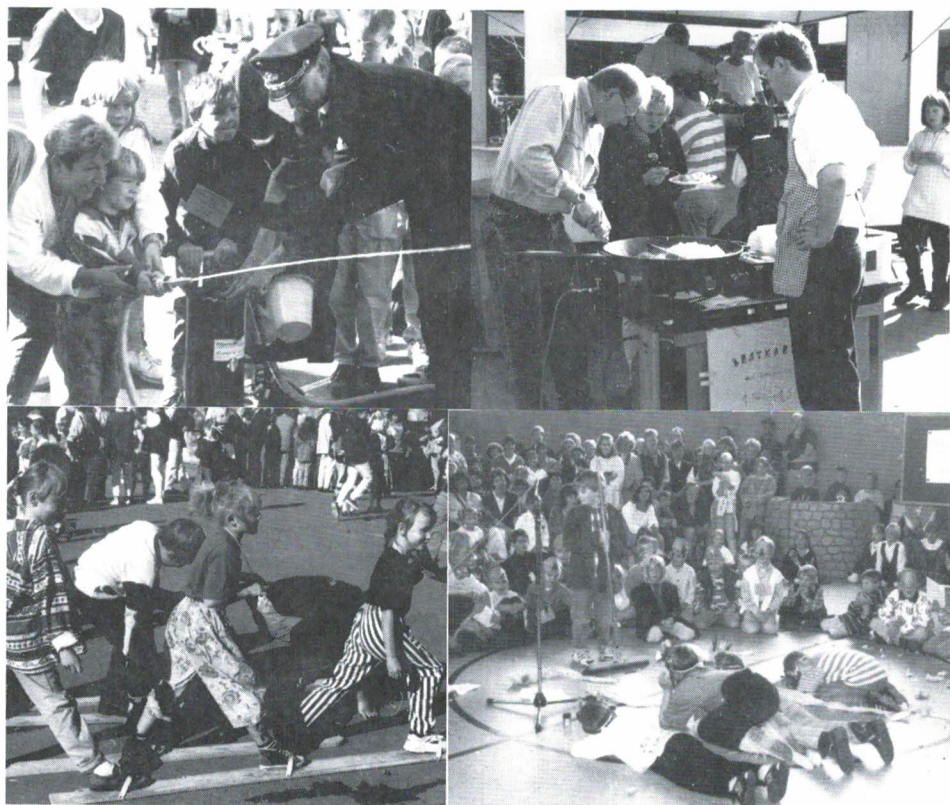


Für das leibliche Wohl hatten ebenfalls die Eltern bestens gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen oder bei einem Glas Sprudel oder Bier kam man leicht ins Gespräch. Die vielen Kuchen-, Kaffee- und sonstigen Spenden haben die Grundlagen auch für einen finanziellen Erfolg des Schulfestes gelegt.

Allen aktiven HelferInnen, und es waren sehr viele Eltern, die sich mit viel Eifer an den unterschiedlichen Aktionen (Spülmobil, Würstchen braten, Getränkestand, Kasse etc.) beteiligt haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön.

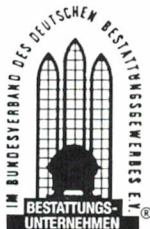
Als gegen 16.00 Uhr das Schulfest ausklang, war die einhellige Meinung von Schülern, Eltern und Lehrer: Das war ein schöner Tag, ein gelungenes Schulfest in entspannter und harmonischer Atmosphäre, das noch lange bei allen Beteiligten nachklingen wird.

*J. Vögele*



**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**

## Bestattungen · Überführungen



# Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter  
Erledigung sämtl. Formalitäten

Paderborn-Elsen · Nesthauserstr. 6 · Telefon: 0 52 54 – 57 91



**Wir sind Ihnen gerne behilflich beim:**

- Aussuchen von Blüh- und Grünpflanzen
- Aussuchen von Sträußen, Gestecken und festlichen Dekorationen
- Ihrer Grabpflege auf dem Elsener Friedhof

Schauen Sie doch einfach mal herein.  
Ihre Gärtnerei Lengeling  
und Mitarbeiter

**2 x prämiert auf der  
Landesgartenschau!**

## GÄRTNEREI LENGELING

ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6

Telefon-Nr. 53 71

*Frohe Weihnachten, ein glückliches,  
gesundes Jahr 1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!*

**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**

## 5 Jahre Gesamtschule in Elsen

### Bilanz eines Jubiläumsjahres

- Fünf Jahre alt oder jung zu sein, ist im Regelfall nichts besonderes oder zumindest relativ: -
- Beim Auto heißt es: Naja, es kommt in die Jahre.
  - Bei einem Musikinstrument sagt man, es gewinnt erst mit täglicher Benutzung über Jahre hinweg an Profil und Qualität.
- Letzteres Beispiel erscheint mir eher auf das Alter einer Schule zuzutreffen



### Rückblick auf das Jahr '95

Februar '95

Das erste Betriebspraktikum/Berufsvorbereitung des 9. Jahrgangs findet eine sehr positive Resonanz seitens der Betriebe und der örtlichen Wirtschaft.

April '95

Erstmalig besuchen Elsener Schüler und Schülerinnen ihre Partnerschule (Westhoughton-Highschool) in Bolton in Großbritannien.

Mai '95

Die Stadt Paderborn eröffnet die Bibliothek Elsen (Stadtteil- und Schulbibliothek) im Erdgeschoß des Bauteils A.

Juni '95

Die Gesamtschule veranstaltet einen Sponsorenlauf zugunsten ihrer Patenschule (Erstes Gymnasium) in Sarajevo. Ein Betrag von 15.000 DM kann der Schule direkt zur Verfügung gestellt werden.



# Sicherheit rund um Ihre vier Wände.

Aus guten Gründen ist jedes zweite Haus in Westfalen bei uns versichert. Kundennaher Service und günstige Beiträge sind überzeugende Argumente.

Wir sind ja zum Glück dort zu Hause, wo sie es sind. Und deshalb jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.** Im Schadenfall bedeutet das zum Beispiel: Schaden-Schnell-Regulierung! Da regeln wir die Schäden direkt vor Ort und per Scheck. Ganz einfach.

Von der Neubau-Versicherung bis zur Haftpflicht für Haus und **Grundstück** – wir bieten Ihnen den kompletten Schutz für Ihre vier Wände.

Gute Gründe, sich genauer zu informieren.  
Sprechen Sie uns an – unsere Geschäftsstelle  
ist in Ihrer Nähe.

Westfälische  
**PROVINZIAL**  
Versicherung der  Sparkassen

**Stark im Service. Günstig im Preis.**

Dionysiusstr. 10

33106 Paderborn-Elsen

Postfach 5147

33075 Paderborn

Tel. 05254/66666 + 5413 · Fax: 05254/66666



**Johannes Hillemeyer**  
Geschäftsstellenleiter

Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!

**Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**

Juli '95

Die Gestaltung der Außenanlagen und des Schulhofes werden begonnen.

August '95

Die ältesten Schüler und Schülerinnen gehen bereits in die 10. Klasse. Erste Studienfahrten ins In- und naheliegende Ausland werden unternommen. Fast 960 Schüler und Schülerinnen werden in 36 Klassen unterrichtet. Das Lehrerkollegium umfaßt z. Zt. 78 Personen. 8 Referendare und Referendarinnen, Praktikanten der Katholischen Fachhochschule Paderborn, eine Fremdsprachenassistentin aus England haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Planungen für die Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) setzen ein.

Sept. '95

Der Bürgermeister der Stadt Paderborn, Wilhelm Lücke, eröffnet feierlich den Bauteil A, das Herzstück der Gesamtschule mit Aula, großer Mensa, Forum, Fachbereich Musik. Viele Gäste aus Regierung, Stadt, Kreis und Elsen, viele Eltern. Schüler und Schülerinnen, Freunde, Förderer und Partner der Schule finden sich ein.

Man ist sich einig. Elsen hat neben den zwei neuen/bzw. völlig erneuerten Grundschulen Comenius und Dionysius mit der neu gestalteten Gesamtschule ein attraktives Schulangebot auf dem neuesten technischen und wissenschaftlichen Stand.



Oktober '95

Der 10. Jahrgang bezieht seine Klassenräume im Erdgeschoß des zukünftigen Oberstufengebäudes (Fertigstellung Sommer 96). Zum ersten Mal gehen 15 Jungen und Mädchen der Partnerschule aus Bolton in unsere Schule. Der Landeselternrat der Eltern an Gesamtschulen in NRW tagt in der Gesamtschule unter Beteiligung von Vertretern des Ministeriums für Schule und Weiterbildung sowie der Regierung in Detmold.



**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**



# Die Sonnenblume

Mobiler Pflegedienst  
Susanne u. Christian Roth GBR.  
Josefstr. 28, Elsen

Wir sorgen für fachkundige Krankenpflege zu Hause

Wir leisten Grund- und Behandlungspflege, stundenweise Betreuung und Haushaltshilfe, sowie Nachtwachen

Wir beschaffen oder verleihen Hilfs- und Pflegemittel

Wir arbeiten eng mit Ihrem Hausarzt zusammen

Wir sind rund um die Uhr erreichbar

Wir rechnen mit allen Krankenkassen ab

Wir versuchen Ihnen zu helfen,  
auch bei außergewöhnlichen Problemen

**Tel./Fax: 0 52 54 / 6 64 10**

**Notruf: 01 71 / 4 31 66 10**

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr  
wünschen wir unseren Patienten und Ihrer Familie!**



## Festwoche zum 5-jährigen Jubiläum

Aus Anlaß des 5-jährigen Jubiläums und aus Freude über die gelungenen neuen Räumlichkeiten gestalteten Schüler und Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen unter kräftiger Mithilfe der Eltern eine Festwoche (4.9. - 8.9.95), um gebührend die neue Aula, die Mensa. und das Forum einzuweihen. Hier einige Auszüge aus dem Programm:

### Montag

Alle Grundschullehrer und Lehrerinnen des jetzigen 10. Jg. sind zu Kaffee und Kuchen eingeladen zum Thema "Was ist aus uns geworden"?

### Dienstag

Die Kasse 10a veranstaltet den I. Seniorennachmittag in der Gesamtschule zum Thema "Schule heute".

### Mittwoch

Open Air - Konzert auf dem neu gestalteten Schulgelände für alle Schüler und Schülerinnen abends: Kabarett-Abend zum Thema "Paderborner Kaleidoskop" mit Eckhard Radau und Bernd Düring

### Donnerstag

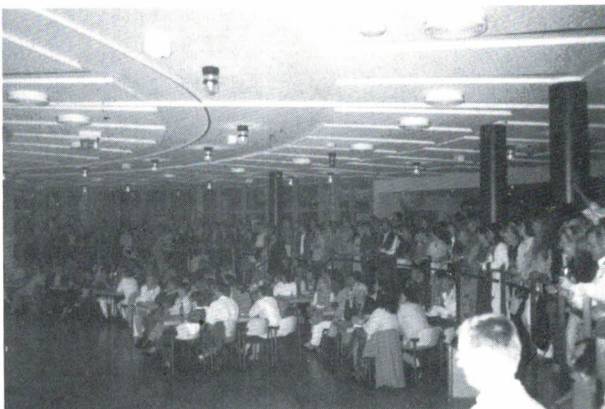
Festakt mit anschließendem Programm zu "Schule live!"

### Freitag

Eltern/Kollegiumsfest als Abschluß der Festwoche mit dem Unterhaltungsprogramm "Raumschiff-Enterprise" in geheimer Gesamtschulmission - ein Blick zurück in die Zukunft -. über 500 Eltern, Lehrer und Lehrerinnen waren gekommen. Für das leibliche Wohl war wieder in hervorragender Eigenleistung gesorgt. Zur Einstimmung spielte das Querbeat Jazz Orchestra. Eine Tanz- und Unterhaltungsband motivierte zum Tanz bis in den frühen Morgen.

Neben den vielen erfolgreichen Aktivitäten und Festlichkeiten in diesem Jahr und besonders in dieser Woche hat sich die Gesamtschule aber auch zum Ziel gesetzt, diejenigen nicht zu vergessen, die zur Zeit in Krieg und Elend leben.

So wurde beim Festakt für unsere Patenschule in Sarajevo sowie für Schwester Bee aus Elsen in Moshi/Tanzania gesammelt.



# **ACHTUNG!**

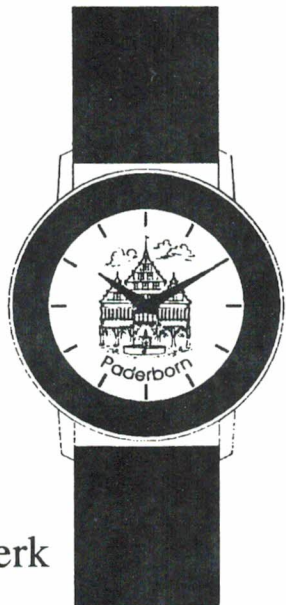
## **Uhrenliebhaber und Sammler!**

### **Die Paderborner Stadtuhr.**

### **Als Motiv auf dem Zifferblatt**

### **das Rathaus**

- In einer limitierten Auflage von 199 Exemplaren, alle nummeriert und mit Zertifikat
- Gehäuse: hartvergoldet oder Chrom
- Lederband
- Schweizer Quartzwerk



**Sichern Sie sich diese Rarität**  
**zum Preis von DM 149.-**



Markt 3 · 33098 Paderborn  
Tel. + Fax 0 52 51 / 2 15 14  
Inhaber: Reinhold Schlenger

*Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996  
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!*

Am Ende eines Jahres gilt es, Dank zu sagen. Dank allen, die die Schule aktiv und wohlwollend auf ihrem Weg begleitet haben, verbunden mit der Hoffnung auf weitere Unterstützung, da noch große Aufgaben in den nächsten Jahren auf uns warten:

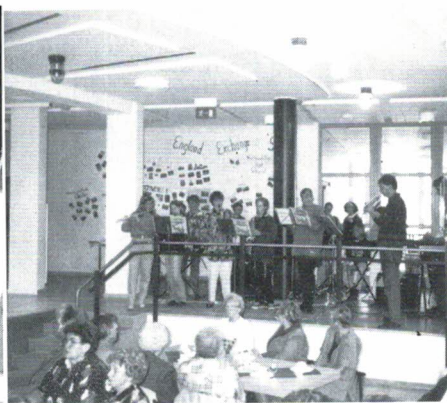
Sommer 96: Der erste 10. Jahrgang der Gesamtschule wird in die Berufs- und Arbeitswelt entlassen. Beginn der ersten Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) in Elsen. Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1996.

A. Greipel-Bickel, Schulleiterin

## Seniorenachmittag an der Gesamtschule Paderborn-Elsen

Direkt nach den Sommerferien am 5. Sept. fand in der Gesamtschule Paderborn-Elsen ein stimmungsvoller Seniorenachmittag in gemütlicher Atmosphäre statt. Dank der "Mundpropaganda" der Ansprechpartner vieler aktiver Seniorenkreise im Stadtteil Elsen konnten die Lehrer und Schüler fast hundert Gäste in der neuen, schmucken Aula begrüßen. Ein Lob an die Schüler der Klasse 10a, die bienenfleißig den von den Eltern gestifteten Kuchen, Kaffee und Tee servierten und guten Kontakt zu den älteren Bürgern und Bürgerinnen aus Elsen fanden. Aufführungen der Klasse 6b, in der auch behinderte Kinder unterrichtet werden, wurden mit viel Beifall bedacht. Die schon über den Ort hinaus bekannte Schulband sorgte für viel Stimmung. Ein Rundgang durch die neuen Räume der Naturwissenschaften, der Informatik und der Textilgestaltung gab dem Nachmittag einen letzten Höhepunkt und einen aufschlußreichen Einblick in modernes Schulleben. "In eine solche Schule möchten wir auch noch einmal gehen!" war der einhellige Kommentar. Das soll ein Wort sein! Die nächste Einladung zu einem unterhaltsamen Seniorenachmittag kommt bestimmt! Denn solche gelungenen Veranstaltungen, die die Kontakte zwischen Bürgern und Schule pflegen und damit das gegenseitige Verständnis vor allem zwischen jung und alt fördern, bedeuten für den Stadtteil Elsen eine echte Bereicherung. Die Gesamtschule Elsen freut sich auf den nächsten Besuch.

*H. W. Hülsmann*





# Holen Sie sich die Sonne 96 bereits jetzt in Ihr Haus!

**Die neuen Sommerkataloge  
sind eingetroffen!**

Clevere nutzen rechtzeitig die Preisvorteile  
gezielt ab Paderborn!

**TJAEREBORG**

*Viel Urlaub für  
wenig Geld!*



*Urlaub, wie ich ihn mag.*



*Urlaub erleben.*

**TRANSAIR**  
*Urlaub für Preisclevere*



**Reisebüro Sewina** • Inh. Werner Sewina

von Ketteler-Straße 24 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. 0 52 54/51 53 • Fax: 0 52 54/59 41

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

## Erster Austausch PB-Elsen mit Bolton/England

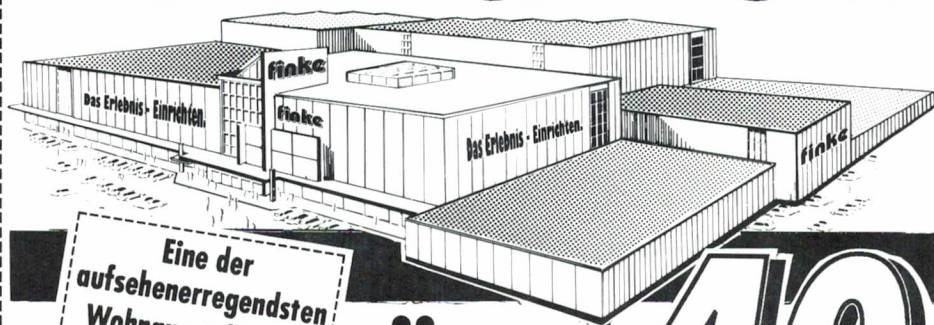
In diesem Jahr fand zum ersten Mal ein Schüleraustausch zwischen der Gesamtschule Paderborn-Elsen und der Westhoughton Highschool, Bolton/England statt. Nachdem die Partnerschaft zwischen den Schulen im Herbst 1994 besiegelt worden war, fuhr eine deutsche Gruppe von 15 Schülern und 3 Lehrern im April dieses Jahres nach Bolton und wohnte fast zwei Wochen bei ihren englischen Gastfamilien.



Der Gegenbesuch der Engländer hier in Paderborn hat im vergangenen Oktober stattgefunden. Die Schülerinnen und Schüler beider Schulen, die Eltern und die Lehrer erfüllten die Partnerschaft, die zwischen den Städten Bolton und Paderborn seit vielen Jahren besteht, durch ihren Austausch mit neuem Leben. Alle Beteiligten waren von ihrem Aufenthalt im anderen Land begeistert. Das Leben in den Gastfamilien, die Teilnahme am Unterricht in der Schule, gemeinsame Exkursionen, Theaterbesuche, Sportveranstaltungen, Feste usw. haben dazu beigetragen, daß junge Menschen aus England und Deutschland sich freundschaftlich verbunden fühlten. Neben der Verbesserung ihrer fremdsprachlichen Kompetenz haben die Schülerinnen und Schüler das andere Land, seine Menschen und seine Kultur direkt erlebt und kennen und schätzen gelernt. Der Austausch zwischen der Westhoughton Highschool und der Gesamtschule Paderborn-Elsen hat den europäischen Gedanken der Toleranz, der gegenseitigen Achtung und des freundschaftlichen Miteinander der Menschen in den Ländern konkret verwirklicht. Beide Schulen freuen sich auf die Fortführung und Ausdehnung des Austauschprogrammes in den kommenden Jahren.

**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**

# Das Erlebnis Einrichten



Eine der  
aufsehenerregendsten  
Wohnausstellungen  
Deutschlands

Über **40**  
**Abteilungen**

Jede ein echtes Fachgeschäft

# finke

Paderborner Str. 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302- 0

Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!



## Anmerkung zur 1. Studienfahrt in der Gesamtschule Paderborn-Elsen



Köpfe rauchten; lange wurde diskutiert, informiert, geplant, gesucht, verworfen - dann war es endlich soweit: vom 25.9. - 29.9. fand die erste Abschlußfahrt einer zehnten Jahrgangsstufe der Gesamtschule Paderborn - Elsen statt.

Nach sorgsamsten Vorbereitungen begaben sich die Klassen zehn auf große Fahrt. Die unterschiedlichsten Ziele wurden angefahren:

Eine Klasse 10 zog es in die Einsamkeit der "Wilsumer Berge". Schon vor der Reise kam bei dem Gedanken an Mobilwohnheime mit 5-6 Bewohnern und Selbstverpflegung Freude auf. Bedenken einiger besorgter Mütter wurden zerstreut, von wegen hungern und darben! Von Schnitzel, Rotkohl, Kartoffelklößen über Apfelpfannkuchen bis hin zu den obligatorischen Spaghetti Bolognaise - der Kreativität am Herd wurden keine Grenzen gesetzt. Im Gegenteil das meist schlechte Wetter beflügelte die "Kochwut" und die begleitenden Lehrer waren froh, ab und zu in den Genuß einer Einladung zu kommen. Eine Fahrt nach Amsterdam mit dem Besuch des Anne Frank Hauses, gehörte zum abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Eine weitere 10. Klasse zog es ans Isselmeer, nach Hindeloopen. Die Klasse hatte sich von ihrem surferfahrenen Lehrer für einen Surfkurs begeistern lassen. Der tägliche Surfunterricht, praktisch wie theoretisch, wurde sehr ernst genommen. Bei durchwachsener Wetterlage kam der Spaß allerdings auch nicht zu kurz: der immerwährende Versuch das Element Wasser zu bezwingen, führte zu vielen unfreiwilligen Badegelegenheiten. Das Erfolgserlebnis auf dem Brett zu stehen, Segel zu setzen und Fahrt aufzunehmen, war die absolute Krönung ... bis zum nächsten "Wasserfall"! Die Unterkunft in Mobilwohnheimen, sowie die mit viel Spaß betriebene Selbstverpflegung rundeten eine schöne, wasserreiche Abschlußfahrt ab.

**Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis**

Das Ziel der 10 d war die Jugendherberge in der Festung Ehrenbreitstein bei Koblenz. Der direkte Blick auf das Deutsche Eck verlieh den theoretischen Geographiekennntnissen die praktische Erfahrung. Bei ebenfalls durchwachsenem Wetter sorgten eine Stadtführung, eine Schifffahrt nach Bingen sowie eine Zugfahrt nach Limburg für ein abwechslungsreiches Programm. Nach vollbrachtem Tagewerk war der Sessellift zur Jugendherberge ein willkommenener, gern genutzter Luxus.

Auch die Klassen 10 e und f zog es nach Holland. Gemeinsam bezogen sie eine Jugendherberge in West-Terschelling auf Terschelling. Mit Begeisterung wurden die bereitgestellten Fahrräder aufgenommen und radelnd die Insel unsicher gemacht. Das stürmische Wetter war ideal für die mitgebrachten Drachen. Wattwanderungen, eine Inselbegehung und ein Hallenbadbesuch sorgten für die gewünschte Abwechslung. Die anfängliche Skepsis der beiden Klassen gemeinsam auf Fahrt zu gehen, wich bald einem freundschaftlichen Umgang miteinander.

Als Fazit läßt sich sagen, obwohl es Petrus nicht sehr gut mit uns meinte, verliefen die Abschlußfahrten des zehnten Jahrgangs erlebnisreich und harmonisch.

Elke Neumann



*Allen Kunden wünschen wir ein  
frohes Weihnachtsfest und ein  
gutes neues Jahr.*

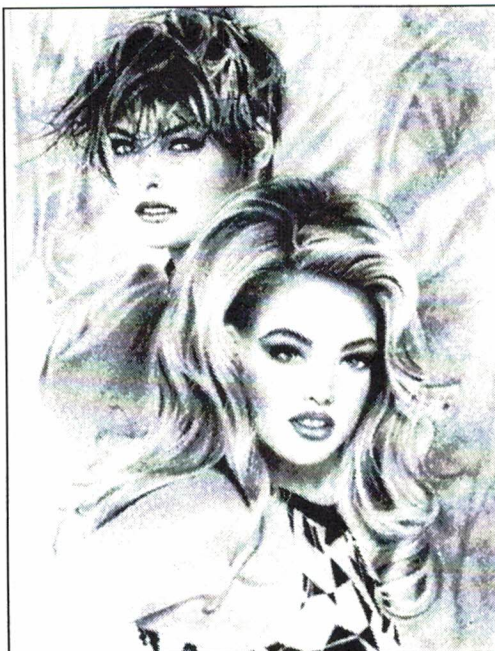
**Josef Berg**

**Radio- und Fernsehtechnikermeister**  
**Simonstraße 8 · 33106 Paderborn-Elsen**  
**Telefon 0 52 54 / 53 07 · Telefax 0 52 54 / 6 86 52**

## Die Volkshochschule Paderborn bietet im Jahre 1996 in Elsen folgende Kurse an:

- Englisch am Vormittag für Anfänger - Fortsetzung
- Englisch am Vormittag für Fortgeschrittene
- Tun Sie es doch - sich selber sicher machen
- Spannende Ideen für Kindergeburtstage
- Malen mit Aquarellfarben
- Dänische Stickerei - Ideen für ein schönes Zuhause
- Seidenmalerei
- Frühlings- u. Osterdekorationen
- Yoga für AnfängerInnen
- Let's move - Konditionstraining mit Musik
- Wirbelsäulengymnastik und Atemtechnik
- Gymnastik mit Senioren einschl. Atemübungen u. Wirbels.-Gymn.
- Steptanz für Anfänger, Fortgeschrittene und Mittelstufe
- Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Die genauen Daten können dem ab Mitte Dezember in der Verwaltungsnebenstelle ausliegenden Programm entnommen werden.



## Modelinie '95

## Friseur Liggesmeyer

von-Ketteler-Str. 12  
33106 Paderborn

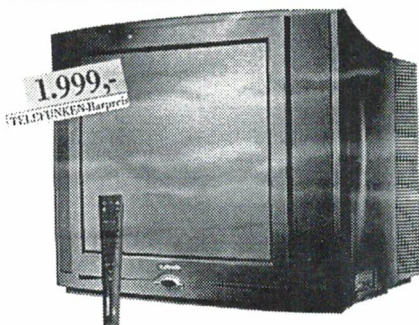
Tel. 0 52 54 / 55 27

*Frohe Weihnachten, ein glückliches,  
gesundes Jahr 1996 wünschen wir  
Ihnen und Ihrer Familie!*



## Geschenkideen

### TELEFUNKEN



#### PALCOLOR S 5400 STEREO

- 72 cm Black DiVA.-Bildröhre (sichtb. 68 cm) • Ivar-Maske • Black Matrix • PSI-Bildverbesserung • ISC
- ICE • CINE-Zoom • 59 Programme • Autoprogrammierung
- 2 x 20 Watt Musikleistung • 4 Lautsprecher • Beleuchtete Fernbedienung • Video-/TOP-Text • Grau oder Grau mit Nußbaum-Rahmen. Als S 5400 SAT mit eingeb. Satellitentuner (nur in Grau). Telefunken Barpreis: 2.199,-

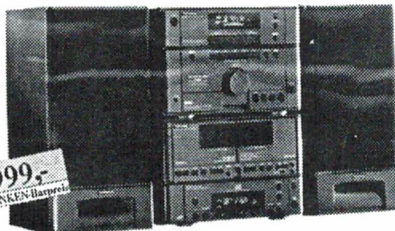
499,-  
TELEFUNKEN Barpreis



#### M 9515

- VHS-Videorecorder • 2-Kopf-Technik • Kabel/Hyperband • 99 Programme • Auto-Install-Modulator (PLL-System)
- Digital-Auto-Tracking • Timer: 8 Programme/365 Tage • VPS/PDC
- High-Speed-Deck • 2 Scart-Buchsen.

999,-  
TELEFUNKEN Barpreis



#### MINI-COMPACT-SYSTEM 3400 CD

- Mini-Komponentenanlage • 3fach CD-Wechsler, 32 Titel programmierbar • 2 x 40 Watt Musikleistung (2 x 20 W Sinus) • Super-Baß-System
- PLL-Quarz-Synthesizer-Tuner mit UKW, MW, LW, 24 Senderspeichern und Multifunktions-Digital-Displays
- Doppel-Cassettenlaufwerk mit Autoreverse und Dolby®B
- 2-Wege-Lautsprecherboxen
- Infrarot-Fernbedienung

TV · HIFI · VIDEO

# Helmut Steins

Urbanstraße 33, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon 0 52 54 / 56 39  
Fax 0 52 54 / 6 80 31

*Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996  
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!*

## Bundesschützen - Musikkorps Elsen

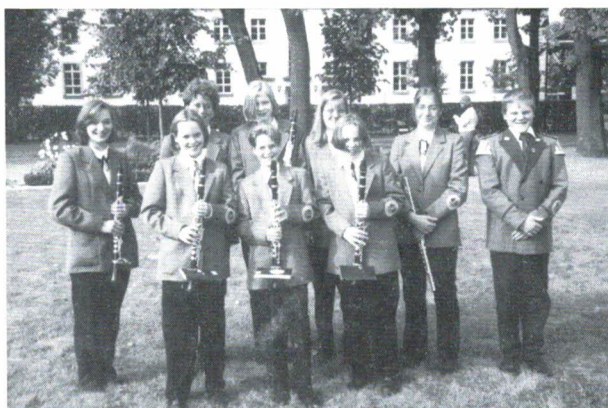
Zum ersten Mal nahmen in der diesjährigen Saison die jungen Nachwuchsmusiker des Elsener Bundesschützen - Musikkorps am laufenden Spielbetrieb des Blasorchesters teil. Zu den ersten Auftritten zählten die Mitwirkung bei den Elsener Schützenfesten sowie einige Konzerte, wie z.B. ein Konzert im Rahmen des Kommersabends zu Beginn des Schützenfestes in Winterberg/Altastenberg im Sauerland. Nachdem die jungen Künstler zunächst erst einmal in älteren Uniformjacken auftreten mußten, konnten sie sich beim diesjährigen Bundeskönigsschießen im Nachbarort Schloß Neuhaus dann schließlich in neuen Uniformen präsentieren.

Die jungen Musiker im Alter zwischen 11 und 15 Jahren erhalten seit ca. 1 - 2 Jahren eine Instrumentalausbildung an der Städtischen Musikschule Paderborn. Bis zum Saisonbeginn erlernten sie zusätzlich das Zusammenspiel in einer kleinen Gruppe jeweils montags vor der Probe des Bundesschützen - Musikkorps. Heute nehmen sie am aktiven Vereinsleben sowie am regelmäßigen Proben- und Spielbetrieb teil.

Noch immer sucht das Bundesschützen - Musikkorps für die geplante Ausstellung anlässlich des 90jährigen Jubiläums des Blasorchesters im kommenden Jahr über eben diese langjährige Vereinsgeschichte alte Fotografien, Bilder, Zeitungsausschnitte usw. Diese, deutlich mit Namen und Adresse versehenen, Unterlagen können beim Vorsitzenden des BSM, Karl - Heinz Hermesmeier, Wewerstr. 13, 33106 PB - Elsen oder beim Dirigenten Jürgen Boelsen, Von Eichendorffstr. 50c, 33106 PB - Elsen sowie bei passender Gelegenheit bei allen anderen Vorstandsmitgliedern des BSM abgegeben werden. Leider haben sich bislang nur sehr wenige Elsener Mitbürger gemeldet. Einige alte Dokumente finden sich vielleicht auch in den Archiven der anderen Elsener Vereine.

Das Foto wurde von Jürgen Boelsen während des Bundeskönigsschießens im Schloßpark in Schloß Neuhaus aufgenommen. Es zeigt einen Teil der jungen Nachwuchsmusiker in den neu angeschafften Uniformjacken.

Vordere Reihe: Jessica Lindhauer, Sabrina Wegener, Miriam Lindhauer  
Hintere Reihe: Evelyn Brückmann, Christina Harges, Sabine Hißmann, Sandra Brockmeyer, Alexandra Rauhut, Michael Meermeyer



Dietmar Pannenberg  
Schriftführer des BSM

**Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**



# Besuchen Sie uns in unserem Mielefachgeschäft

**Waschautomaten**

**Wäschetrockner**

**Geschirrspüler**



**Elektroherde**

**Abzugshauben**

**Mikrowellen**

**Staubsauger**

## Jetzt 2 x in PB und Elsen

Mielespezialist

### **Elektro Eckel GmbH**

**Bahnhofstr. 17 · 33102 Paderborn**

**Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996  
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!**



## Neuer Miele-Spezialist

Paderborn (mcb). In der Bahnhofstraße 17, wo über Jahre das Beratungszentrum und Ersatzteillager der Firma Miele beheimatet war, eröffnete Elektromeister Franz-Josef Eckel aus Paderborn-Elsen jetzt sein "Miele Spezialisten"-Geschäft. Über Beratung und Ersatzteillieferungen hinaus können an dieser Adresse nunmehr auch die neuesten Produkte - vom Staubsauger bis hin zum Kleinküchenbereich - des großen Hausgeräteherstellers Miele auf rund 140 Quadratmetern Verkaufsfläche erworben werden.

Auf die Beratung und Kundenbetreuung, die über Jahre an der Bahnhofstraße 17 (Eingang seitlich) angeboten wurden, legt auch Elektromeister Eckel großen Wert. Mit einem dreiköpfigen Team stehen die Miele-Spezialisten montags bis freitag von 8 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr bereit. Wichtig für alte und neue Mielekunden ist die neue Rufnummer: (0 52 51) 282980-82.

# ECKEL Elektrotechnik

**Meisterbetrieb**

### **Hausgeräte-Kundendienst**

Speicherheizung - Wärmepumpen

Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung

Lieferung sämtlicher Elektrogeräte

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

**Allen Kunden, Freunden und Bekannten**

**ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.**

**PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon (0 52 54) 6 92 00**

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**



mit  
**STEHCAFE**

**Besuchen Sie uns,  
direkt im Herzen von Elsen**

Wir bieten Ihnen täglich,  
verschiedene Sorten Gebäck,  
Torten, Kuchen usw.!!!!

Für Liebhaber und die es werden wollen, Trüffel  
und Pralinen natürlich aus eigener Herstellung!!

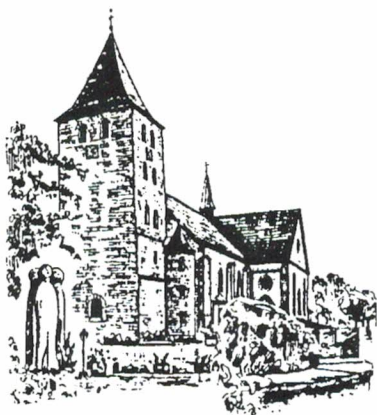
Auch Brot und Brötchen gibt es von früh  
bis spät!!!!

Wenn der kleine Hunger kommt;  
können herzhafte Snacks, belegte Brötchen,  
Baguette oder Salate die Lösung sein!!!!

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes "Neues  
Jahr" wünscht Ihnen Familie Söthe und Team!**

**täglich geöffnet**

|           |               |
|-----------|---------------|
| Werktags  | 6.30 – 18.00  |
| Samstag   | 6.30 – 18.00  |
| Sonntag   | 10.00 – 12.00 |
| Feiertage | 10.00 – 12.00 |



## Kinder- und Waldfest am Elsener Bahnhof

Der Schützenbund "Heimatliebe" feierte am 25./26. August sein traditionelles Waldfest auf dem Festplatz am Kleebusch. Am Samstagnachmittag standen zunächst die Kinder im Mittelpunkt des Geschehens. Für sie hatte der Hofstaat mit dem Königspaar Günter und Uschi Pahlsmeier an der Spitze, einige unterhaltsame Spiele vorbereitet, bei denen es natürlich auch etwas zu gewinnen gab. Auch das Luftkissen durfte nicht fehlen, und eine Fahrt mit der Pferdekutsche war für die Kinder selbstverständlich.

Für die Erwachsenen war zu dieser Zeit in der Kleebuschhütte ein reichhaltiges Kuchenbuffet aus selbstgebackenem Kuchen aufgebaut. Ansonsten sorgten mehrere Imbiß- und Getränkestände für das leibliche Wohl der Besucher. Am Abend sorgte flotte Disco-Musik für eine gute Stimmung im Festzelt. Gemeinsam mit einer Abordnung der 1. Kompanie St. Hubertus Elsen wurde noch lange gefeiert.

Am Sonntagmorgen wurde das Waldfest mit einem zünftigen Frühschoppen fortgesetzt. Zum Mittagessen servierten die Köche der "Heimatliebe" auch in diesem Jahr wieder die auf dem Festplatz zubereiteten "Kleebuschkrüstchen mit Bratkartoffeln".

Nach dieser Stärkung wurde dann zur Gaudi aller Festteilnehmer wieder zum "Runkelkönigsschießen" aufgerufen. Unter der Leitung von Ehrenoberst Franz Schnietzmeier erwies sich Anton Dörenkamp als der treffsicherste Werfer. Durch Oberst Franz-Josef Eckel wurde Anton Dörenkamp anschließend zum Runkelkönig 1995 ernannt. Im Anschluß daran ermittelten die Kinder beim Kinder-Vogelschießen ihren besten Schützen. Christian Horstschäfer ging als Sieger aus diesem "Rennen" hervor. Ihm zur Seite als Königin stand Judith Eckel. Zum Hofstaat gehörten Mareike Fleischer (Krone) mit Harald Fleischer, Stephanie Kirberg (Zepter) mit Franz Schulze-Rudolphi und Robert Eckel (Apfel) mit Jennifer Kürpick.

Nach dem Kaffeetrinken mit frischgebackenen Waffeln klang das Waldfest dann in harmonischer Runde am späten Nachmittag langsam aus.

(Bernhard Schniedermeier)  
Schriftführer  
Tel. 05251/92615



Im Bild v. r.: Oberst Franz-Josef Eckel, Runkelkönig Anton Dörenkamp und Oberstleutnant Joh. Gieseke





# ***Autohaus Wahl***



***Opel Neu- u. Jahreswagen***  
**zu sehr günstigen Preisen!**

**Ihr Opel-Spezialist bietet an:**

- Kfz. Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst  
Tag und Nacht
- Autovermietung

*Frohe Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr!*

**PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost**  
**Telefon (0 52 54) 51 76**

*... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.*

## **Reges Vereinsleben zu jeder Jahreszeit**

"Auch der Herbst hat noch schöne Tage". - Dieser Satz trifft sicher auch wieder auf die diesjährigen Aktivitäten des Heimatvereins Nesthausen zu. Zweifellos stellt das Heimatfest im August den Höhepunkt der jährlichen Veranstaltungen dar, doch auch in den übrigen Monaten bietet sich für die Heimatfreunde hinreichend Gelegenheit, sich an dem regen Vereinsleben zu beteiligen.

So zum Beispiel beim Herbstfest, das am 21. Oktober 1995 im herbstlich dekorierten TuRa-Vereinshaus gefeiert wurde. Auch das Programm dieses Abends, mit einer Tombola, Sägewettbewerb und rustikalen Speisen, war dem herbstlichen Rahmen entsprechend ausgerichtet. Am 4. November 1995 fand im Bürgerkrug in Nesthausen das Kaffeetrinken der Frauen statt, So manche schöne Erinnerung tauschten am 22. November 1995 die älteren Vereinsmitglieder beim Seniorentreffen aus. Mit einer Nikolausfeier für die Kinder am 2. Dezember 1995 endet die Reihe der Veranstaltungen des Heimatvereins für das Jahr 1995.

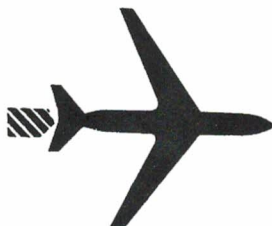
Dank der großzügigen Unterstützung durch die Stadt Paderborn konnte der Spielplatz auf dem Festplatz am Nesthauser See um eine weitere Attraktion bereichert werden. Am 28. Oktober 1995 errichteten die Heimatfreunde in dem großen Sandkasten einen Turm mit Rutschbahn. Dieses wurde insbesondere dadurch möglich, weil die in Nesthausen ansässige Stahlbaufirma Paul Nitzke sich mit einem äußerst attraktiven Preis und fachkundiger Aufbauanleitung an dieser Aktion beteiligte.

Das neue Vereinsjahr eröffnet der Heimatverein bereits am 6. Januar 1996 mit der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte "Zur Heide". Eine Woche später, am 13. Januar 1996, wird in der Bürgerhalle in Elsen der Winterball gefeiert.

Ein ganz besonderes Jubiläum können die Anwohner des Dreiländerecks Nesthausen im Jahr 1996 begehen. Vor 700 Jahren wurde Nesthausen erstmals urkundlich erwähnt. Dieses Ereignis möchte der Heimatverein Nesthausen am 16. Juni 1996 mit allen Anwohnern dieses Stadtteils besonders feiern. Wie sich die damalige Höfegemeinschaft bis heute zu einem bevorzugten Wohngebiet entwickelt hat, soll bei diesem Fest in einer Festzeitschrift dargestellt werden.

Norbert Agnesens

**Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**



Die "NEUEN SOMMERKATALOGE" sind da!

Ihr Elsener Fachreisebüro für Flug, Schiff, Bahn  
und Busreisen berät Sie gern.

## **ELSENER REISEBÜRO**

REISESERVICE SCHLOSS NEUHAUS GMBH

Von-Ketteler-Straße 33  
**33106 Paderborn / Elsen**

Telefon: (0 52 54) 95 60-0  
Telefax: (0 52 54) 95 60-40  
BTX: (0 52 54) 95 60

Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!



***Backwaren offenfrisch und lecker***

**Elsen, Wewerstr. 16  
+ 4 weitere Filialen in Elsen**

***Bäckerei      Conditorei***

*Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!*



# Hubertustag der St. Hubertus-Schützenbruderschaft

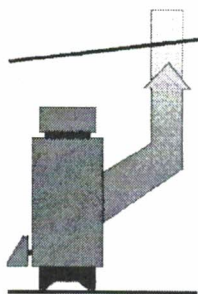
## Vikar Ludger Eilebrecht zum Jungschützenpräses ernannt.

Zum neuen Jungschützenpräses der St. Hubertus-Schützenbruderschaft wurde am diesjährigen Patronatsfest der Bruderschaft Vikar Ludger Eilebrecht ernannt. Nach Überreichung der Ernennungsurkunde durch Brudermeister Konrad Mürhoff und Jungschützenmeister Ralf Schröder dankte der neue Jungschützenpräses mit launigen Worten für seine Ernennung. "Einige Jahre Schützenerfahrung und auch manchen Marschkilometer habe ich schon hinter mir", so Vikar Eilebrecht.

Mit der Hubertusmesse in der Pfarrkirche hatten die Schützen zuvor aller lebenden und verstorben Schützenbrüder der Bruderschaft gedacht. In der vollbesetzten Bürgerhalle konnte Brudermeister Konrad Mürhoff den Präses der Bruderschaft, Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber und den Festredner des Abends, Bezirkspräses (Paderborn-Land) Pfarrer Franz-Josef Knoche, begrüßen. In seinem Festvortrag ging Pfarrer Knoche unter anderem auf Sinn und Ziele in der Schützengemeinschaft und das Leben des heiligen Hubertus ein. Gott und Kirche haben ihren Platz in einem intaktem Vereinsleben, in der wir uns als Mensch, als Christ, als Schützenbruder den Anforderungen stellen", so Knoche.

Für 25- und 40jährige Treue zur Bruderschaft konnte Brudermeister Mürhoff zahlreiche Schützenbrüder auszeichnen. Zu seinem nicht alltäglichen Jubiläum, 70 Jahre Mitgliedschaft konnte Konrad Happe, Auszeichnung und Glückwünsche entgegennehmen. Als Musiker (Spielmannszug) und Schütze erlebte Konrad Happe die Entwicklung der Bruderschaft, die im kommenden Jahr ihr 75jähriges Jubiläum gebührend feiern wird, aktiv mit. Die Urkunde zur Grundsteinlegung für den neuen Schützenplatz beim Bürgerhaus überreichte





**Göbel**  
GbR



# Heizung • Lüftung • Sanitär

Spezialisten im Alt- und Neubau für:

- Beratung
- Kessel-Erneuerungen
- Wartungsservice
- Badrenovierung
- moderne Badgestaltung
- Energiesparanlagen

Telefon: (0 52 54) 6 0282 oder 6 6937

Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996  
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!

Reisebüro



**Sewina**

Inh. Werner Sewina

33106 Paderborn-Elsen  
Von-Ketteler-Str. 24

Tel. 0 52 54 / 51 53  
BTX + FAX 0 52 54 / 59 41

**Lotto • NKL • Tabakwaren • Zeitschriften**

*Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!*

**Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis**

Mürhoff an Platzmajor Johannes Flören. Daß Elsener Schützen zu ihrem Wort stehen, davon zeugten beim Marsch zum Bürgerhaus die helle Beleuchtung des neuen und eingesäten Schützenplatzes und die Fahne an der Mastspitze des aufgerichteten Schießstandes. Daß wir unser gestecktes Ziel erreicht haben, verdanken wir dem beispielhaften Einsatz vieler Schützenbruder und Freunden des Schützenwesens", so Mürhoff.

Eine weitere, noch größere Aufgabe stehe mit dem Bau der geplanten Toilettenanlage an das Bürgerhaus bevor, zu dem die Arbeiten bei entsprechender Witterung noch in diesem Jahr begonnen werden sollen. Mit der Toilettenanlage können wir die provisorischen Zustände (Toilettenwg.) beenden und den Besuchern der Feste ein ansprechendes Sanitärangebot bieten. "Hier werden wir Schützen nicht nur unsere Arbeitskraft einsetzen, sondern auch in finanzieller Weise unseren Beitrag leisten müssen. Mit der freiwilligen Zahlung von einmalig DM 120,-- , oder über einen bestimmten Zeitraum, (1 Jahr monatl. DM 10,-) sollte dieses möglich sein", lautete der Appell von Mürhoff an die Schützen.

### **25 Jahre Mitglied der Bruderschaft**

I. Komp.: Claus, Heiner , Fehring, Anton , Parakenings, Manfred, Schweitzer, Johannes , Segin, Josef, Stein, Rudolf

II. Komp.: Christians, Willi , Garbrecht, Gernot , Gees, Andreas, Hillemeier, Heinz , Lütke-meyer, Bernd , Roß, Hans-Peter

III. Komp.: Agnesens, Norbert , Brockmeyer, Konrad , Dickhoff, Josef , Giesguth, Karl-Heinz , Hardes, Hubert , Ikenmeyer, Bernd , Knufinke, Wolfgang , Nolte, Hans-Hermann , Nowak, Karl-Heinz , Schröder, Norbert ,

### **40 Jahre Mitglied der Bruderschaft**

I. Komp.: Athens, Wilhelm , Bastian, Josef , Berg, Josef , Heggemann, Anton , Schmelzer, Edgar , Voß, Heinrich,

II. Komp.: Peitz, Hermann

III. Komp.: Eckel, Heinz , Petermeyer ,Josef , Schäfers, Heinrich,

### **70 Jahre Mitglied der Bruderschaft**

II. Komp.: Happe, Konrad

*Robert Gockel, Fotos: D. Neumann*

**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**





# ***Doris Dreyer***

## **Wohnmobil-Vermietung**

Vermittlung-Verkauf-Zubehör

Ständige Ausstellung, 30 Wohnmobile zur Auswahl.  
PB-Elsen, a. d. A33, neben Toyota-Haus Ikemeyer,  
Paderborner Straße 71

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 11.00 - 15.00 Uhr

Telefon (0 52 54) 6 74 52 und 6 65 99

Fax (0 52 54) 6 74 52

*Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!*

# ***Hermann Meermeier***

**TISCHLERMEISTER**

Werkstatt für Möbel und Innenausbau  
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen

Urbanstr. 47  
33106 Paderborn-Elsen  
TEL: 0 52 54 / 53 83  
FAX: 0 52 54 / 6 86 1



*Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr  
1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!*

## St. Hubertus Schützenbruderschaft "III. Kompanie"

Bis auf den letzten Platz war der Bus besetzt als am Mittwoch, den 16. August 1995, die diesjährige Seniorenfahrt der III. Kompanie gestartet wurde. Begleitet wurden die Senioren von Hauptmann Josef Dickhoff und einigen Herren des Vorstandes. Unter sachkundiger Reiseleitung, durch Hauptfeldwebel Heinz Koch, führte die Fahrt nach Ostringhausen (Bad Sassendorf). Das Ziel war "Haus Düsse", eine Lehr- und Versuchsanstalt für Tier- und Pflanzenproduktion der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe. Dort konnte unter Leitung von Herrn Tölle die Einrichtung ausgiebig besichtigt werden.



Nach Kaffee und Kuchen und einigen anregenden Gesprächen wurde die Heimreise nach Elsen angetreten. In Elsen "Zur Heide", Gaststätte Gockel-Vahle, waren bereits die Vorbereitungen für das Abendessen getroffen worden. Hauptmann Josef Dickhoff bedankte sich bei allen Senioren für die gute Teilnahme an der Fahrt und auch bei allen Helfern für die gelungene Organisation. Nach einigen Stunden klang dieser schöne Tag in gemütlicher Runde aus.

*G. Ewen*

## TuRa Elsen - Turnabteilung

## Deutsche Mehrkampfmeisterschaften in Schloß Neuhaus

Im September fanden sich 1600 Teilnehmer zu den deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Schloß Neuhaus ein. Als Ausrichter stellten sich der TSV Schloß Neuhaus in Verbindung mit dem Ostwestfälischem Turngau. Unterstützend wirkte als Mitausrichter die Turnabteilung der TuRa Elsen. Die Mehrkampfmeisterschaften setzen sich aus Kunstturnen, Leichtathletik, Fechten und Schwimmen zusammen. Die Leichtathletikabteilung der TuRa Elsen stellte Leistungsrichter für zahlreiche Disziplinen.

*B. Agethen*

**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**



# Wir machen den Weg frei

## Mitgliedschaft - vom Kunden zum Bankteilhaber.

Rund 13 Millionen Menschen in Deutschland haben mehr von ihrer Bank: Sie sind Teilhaber und damit gleichberechtigtes Mitglied einer traditionell zukunftsorientierten Gemeinschaft. Werden Sie es auch.



**Volksbank Paderborn  
in Elsen**

Zweigniederlassung der Volksbank Paderborn eG





## Puppenspieler im Bürgerhaus

Große Freude herrschte bei den Elsener Kindern über den Besuch des bekannten Paderborner Puppenspielers Uwe Natus im Bürgerhaus Elsen. Über 300 begeisterte Kinder aber auch Eltern und Großeltern konnte Bankleiter Konrad Bröckling anlässlich der im Rahmen der Sparwoche durch die Volksbank Paderborn in Elsen angebotene Aufführung begrüßen. Uwe Natus faszinierte sein Publikum mit kleinen Zauberkunststücken und einem Puppenspiel, das die Zuschauer voll integrierte. Das Foto zeigt Uwe Natus mit Bankleiter Konrad Bröckling (rechts) von der Volksbank Paderborn in Elsen.

*Foto: D. Neumann*



## Dachdecker-Meisterbetrieb **ANDREAS KOCH**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten  
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen.**

**Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsaniierungen.**

**Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95**

*Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!*

## Wir gratulieren

Ricarda Markus, Bernhard-Sinne-Str. 5, Paderborn-Elsen, Tochter des verstorbenen Bernhard Markus, bestand am 6.9.95 ihr erstes juristisches Staatsexamen am Oberlandesgericht in Hamm.

Die Elsener Nachrichten gratulieren und wünschen viel Erfolg für den weiteren Berufsweg.



|                      |  |                                              |
|----------------------|--|----------------------------------------------|
| <b>SPAR</b>          |  | <b>Markt</b>                                 |
| <b>Elsen</b>         |  | <b>Sander-<br/>straße 35<br/>Tel.: 57 88</b> |
| Inh. Ralf Rosenkranz |  |                                              |

**Im neuen  
Glanz  
mit den  
Top-Frische-  
Abteilungen**

- Obst und Gemüse "International"
- Frischfleisch und Wurst, "1a Qualitäten"
- Käse-Paradies  
Spitzensorten und beste Qualität
- Party-Service - Wir fertigen nach Ihren Wünschen:
  - Wurst- und Käseplatten
  - PräsentkörbeBitte Termin vereinbaren!

**Freude beim Einkauf wünscht Ihnen das  
SPAR-Mitarbeiterteam**

**Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes  
Jahr 1996 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!**



## Die Elsener Jungschützen informierten



Beim diesjährigen Dorffest in Elsen waren erstmals auch die Jungschützen der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen mit einem Informationsstand vertreten. Hier informierten sie über die vielfältigen Aktivitäten der Schützenjugend in der Elsener Bruderschaft. Mit umfangreichen Schauwänden, einer kleinen Musik- und Fahnenausstellung sowie durch intensive Gespräche brachten die jungen Schützen den zahlreichen Besuchern des Dorffestes aktive Jugendarbeit im Verein näher.

Die Jugendlichen sind in allen Abteilungen der Bruderschaft ein fester Bestandteil. Sie sind aktiv im Schießsport, als Fahنشwenker, bei den Hubertusjägern, im Bundes-Schützen-Musikkorps und in der Jungschützenabteilung.

Der Terminkalender der Jungschützen ist jedes Jahr prall gefüllt. Da steht an erster Stelle natürlich das Schützenfest der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen. Für diese Veranstaltung ermittelt die Jungschützenabteilung den Schüler- und den Jungschützenprinz.

Außerdem fahren Abordnungen der Elsener Jungschützen zum Bezirks-, Diözesan- und Bundesjungschützentag, um ihre Schützen bei den dortigen Wettbewerben zu unterstützen.

Die Fahنشwenker sind nicht minder erfolgreich; sie brachten schon sehr gute Ergebnisse auf Bezirks-, Diözesan- und Bundesebene mit nach Elsen.

Die Jungschützen sind aber auch in anderen Bereichen aktiv. So veranstalten sie regelmäßig einen Umwelttag, bei dem sie in bestimmten Teilen ihrer Heimatgemeinde Elsen Müll und Unrat sammeln und entsprechend entsorgen. Außerdem feiern sie gemeinsam mit der Multiple-Skrose-Gruppe Paderborn ein Sommerfest sowie eine Weihnachtsfeier, wobei die Organisation in Händen der Jungschützen liegt. Mit der Summer-Night-Party und der October-Night-Party tragen sie zur Bereicherung des Elsener Veranstaltungskalenders insbesondere für junge Leute bei. Am Stand der Elsener Jungschützen konnte man sich auch über zukünftige Veranstaltungen informieren. So warb man bereits jetzt für das Jubelfest im Jahre 1996, bei dem die Elsener Schützenbruderschaft ihr 75jähriges Bestehen feiert. Daneben stellte die Schützenjugend den interessierten Besuchern den neuen Schützenplatz der Bruderschaft am Bürgerhaus vor, und auch die neuen Fahnen mit dem Elsener Wappen wurden ausgestellt.

Andre Lindhauer, Schriftführer Jungschützen St. Hubertus Elsen



# FAHRSCHULE

Rolf  
Tünsmeyer



0 52 54 / 6 80 83

v.-Ketteler-Straße 37 (Am Rustika)

*Unterricht und Anmeldung:  
Montags u. Mittwochs 19.00-20.30 Uhr*

Ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr 1996!

IMMOBILIEN BERATUNG  
**fröbel & PARTNER**

**UNSER MOTTO:**  
**sie suchen - wir finden**

**Sie suchen einen Käufer für Ihr Haus.**

**Wir haben Interessenten.**

**Sie suchen Ihre eigenen vier Wände,  
wir haben ein attraktives Immobilienangebot.**

**Fordern Sie uns, wir sind immer für Sie da.**

Immobilien Beratung  
fröbel & partner

Von-Ketteler-Str. 22a  
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54/96 36 00  
Telefax 0 52 54/95 36 02

*Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr*

## Sommerfest

Beim diesjährigen Sommerfest auf dem Hofe Marx-Lammers in Gesseln kamen bei einer Tombola für die Missionsstation Pater Stapels in Brasilien 2020 DM zusammen. Das Geld nahm Frau Eckhardt - die Schwester Pater Stapels - entgegen und leitete es direkt zu ihrem Bruder nach Brasilien weiter.

Die reichhaltige Tombola war bestückt mit wertvollen Präsenten folgender Firmen, denen wir auch an dieser Stelle noch einmal herzlich danken möchten:

Blumenkränzchen - Marie Wibbeke - Alme Aue 6  
Lange Bruck - Paderborn  
Frieder Lange - Paderborn  
Elisabeth Böning - Paderborn  
Grand Cafe bei Franz - Paderborn  
Lampen Nixdorf - Paderborn  
Bernd Cassau - Paderborn  
Primavera Kosmetik Renate Hagedorn - Paderborn  
Fahrschule Stüwe Weißenberg - Paderborn  
Kosmetik-Salon Schüßler - Elsen  
Edeka-Markt Auster - Elsen  
Elektro-Segebarth - Elsen  
Elektro-Steins - Elsen  
Elektro-Berg - Elsen  
Raumausstattung Hampel - Elsen  
Autohaus Polkläsener - Delbrück  
Autohaus Hißmann - Elsen  
Optik Mundus - Elsen  
Demiz Basar - Elsen  
Bücherstube Kürpick - Elsen  
Schreibwaren "Buntstift" - Elsen  
Fahrrad Göskens - Elsen  
Anitas Hairshop - Elsen  
Textil Ikenmeyer - Elsen  
Bäckerei Heimann - Elsen  
Frau Grabitz - Elsen



Zum Schluß möchten wir auch den großzügigen privaten Spendern nochmals unseren Dank aussprechen.

**Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

## Hanno und Leon träumen ihr Haus ...

...ist der Titel einer Ausstellung vom 10.11.95 - 2.2.96 in der Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27.

Gezeigt werden Kinderzeichnungen der jetzt 7 und 10 Jahre alten Brüder Hanno und Leon. In diesen Bildern werden typische Entwicklungsstufen der Reifung von Kindern deutlich. "Sehen Sie sich die Ausstellung an und vergleichen Sie die Zeichnungen mit denen Ihrer eigenen Kinder", lädt Frau Barckow - Leiterin der Bibliothek - Mütter und Väter herzlich zu einem Besuch ein.

## EDEKA aktiv-Markt Auster

**von-Ketteler-Straße 54 · PB-Elsen · Telefon (0 52 54) 51 27**

... das Klein-Kaufhaus in Ihrer Nähe

... bei uns bekommen Sie (fast) alles

... sogar leckere Speisen und knackig frische Salate an unserer  
"Heißen Theke" zum Mitnehmen

Partysuppen und Kalte Buffet's – auch außer Haus

belegte Brötchen und Schnittchen

Käse- und Wurstplatten

*Fragen Sie uns doch einfach!*

## Hotel · Restaurant · Café BURG ALISO

*Kegelbahn — auch nachmittags*

**von-Ketteler-Straße 65 · PB-Elsen · Telefon (0 52 54) 52 18**

**täglich von 12.00 bis 1.00 Uhr geöffnet – kein Ruhetag –**

Für Familienfeiern aller Art,  
Betriebsfeiern und Versammlungen

Torten und Diabetiker-Torten  
auch Außer-Haus-Verkauf

Täglich Mittagstisch

**Wir wünschen unseren Kunden  
Frohe Weihnachten und  
ein gutes Neues Jahr!**

**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**



## Wir gratulieren

Am 1. September 1995 feierte Frau Luise Borgmeier aus Elsen ihren 80. Geburtstag. Seit 1953 ist Frau Borgmeier in der Caritasarbeit in Elsen tätig. Neben ihrem Beruf versah sie den Dienst in der Altenstube und betreute alte und kranke Gemeindemitglieder. Ebenso entlastete sie stundenweise fliegende Angehörige. Noch heute ist sie in der Caritas-Konferenz aktiv und stets zur Stelle, wenn Hilfe nötig ist. Für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Verdienste um die Alten und Kranken in der Gemeinde wurde ihr 1990 das Elisabethkreuz verliehen. Herzliche Glück- und Segenswünsche sollen die Jubilarin weiterhin begleiten. Auch die Elsener Nachrichten schließen sich diesen Glückwünschen an.



## Wir gratulieren

Am 2. September dieses Jahres konnten die Eheleute Josef Heggemann und seine Gattin Heidemarie, geborene Gockel in Elsen, Sanddornweg 18, das Fest der "Silbernen Hochzeit" begehen. Geboren am 18.11.1946 ist Josef Heggemann den Elsenern als Busfahrer wohl bekannt. Gelernt hatte er als Dreher und ist nun schon 21 Jahre bei der Pesag. Josef Heggemann ist in mehreren Vereinen tätig, ist im Kirchenvorstand und war lange Jahre im Pfarrgemeinderat tätig. Mit zwei Kindern wünschen die Elsener Nachrichten dem Jubelpaar noch viele Jahre in Gesundheit und Freude.

## Wir gratulieren

Am 4. September dieses Jahres, konnten die Eheleute Heinz Brüseke und seine Gattin Maria, geborene Thorwesten aus Sande in Elsen, Nesthauserstraße 70, das Fest der "Silbernen Hochzeit" mit 2 Kindern feiern. Heinz Brüseke ist Konstruktionsmechaniker in Paderborn bei der Fa. Hella. Zudem hat er ein Holz- und Bautenschutz-Geschäft. Er ist ebenfalls in verschiedenen Vereinen tätig. Auch diesem Jubelpaar wünschen die Elsener Nachrichten weitere Jahre in Gesundheit und Schaffensfreude.

## Wir gratulieren

Am 22. Oktober dieses Jahres konnten die Eheleute Manfred und Stafanie Hübner, Elsen, Henkenstraße 37 das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Beide Hübners sind Vermessungsingenieure und beim Landesstraßenbauamt beschäftigt. Sie stammen aus Schlesien und haben im Jahr 1962 das Haus in Elsen gebaut. Die Elsener Nachrichten wünschen diesem Ehepaar zum Silberjubiläum alles Gute, weitere Jahre in Gesundheit und Schaffensfreude und Schaffenskraft.

# *Antik - Elsen*

Wir halten ständig eine gute Auswahl von  
Antiquitäten für Sie bereit.

Paderborn - Elsen, Wewerstraße 10, Tel.: 6 88 82

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**

## Fahrschule **HILLEMAYER**

Wir bilden gewissenhaft aus. Echte Leistung und  
guter Service sind bei uns seit 25 Jahren Tradition.

Ihre Partner in allen Fahrschulfragen

**Heinz Hillemeyer und Barbara Dören**

Unterricht und Anmeldung:

|                   |           |                             |
|-------------------|-----------|-----------------------------|
| <b>Montag</b>     | 19.00 Uhr | Elsen, Urbanstr. 33         |
| <b>Mittwoch</b>   | 17.30 Uhr |                             |
| <b>Dienstag</b>   | 19.00 Uhr | Paderborn, Am Neuhäuser Tor |
| <b>Donnerstag</b> | 19.00 Uhr | Spitalmauer 5, Ecke Kisau   |

Motorrad-Unterricht nach Absprache

**Telefon: 0 52 51 / 3 39 10**

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1996.

**Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis**

## Wir gratulieren zum Geburtstag

|                                           |        |    |       |
|-------------------------------------------|--------|----|-------|
| Emma Papenheinrich, Nikolaus-Groß-Str. 74 | 03.02. | 95 | Jahre |
| Josephine Dreier, Antoniusstr. 36         | 20.02. | 94 | Jahre |
| Elisabeth Kleinhans, Am Biekenkamp 24     | 16.03. | 94 | Jahre |
| Florentine Brockmeyer, Mentropstr. 37     | 29.01. | 92 | Jahre |
| Elisabeth Fiech, Föhrenweg 6              | 28.02. | 91 | Jahre |
| Sofia Bracht, Am Bühlberg 8               | 22.01. | 90 | Jahre |
| Luise Balkhausen, Meßdornstr. 27          | 06.03. | 90 | Jahre |
| Ferdinand Ikenmeyer, Wewerstr. 15         | 03.01. | 89 | Jahre |
| Theresia Obergaßel, Franz-Bals-Str. 6     | 25.01. | 89 | Jahre |
| Maria Köllner, Mentropstr. 96             | 03.02. | 89 | Jahre |
| Elisabeth Golüke, Urbanstr. 4             | 25.02. | 89 | Jahre |
| Karoline Christiansmeyer, Alte Schanze 22 | 24.03. | 89 | Jahre |
| Elisabeth Brüseke, Plessenstr. 4          | 01.02. | 88 | Jahre |
| Emma Tölzer, Heidegrund 8                 | 20.03. | 88 | Jahre |
| Konrad Happe, Gesselnerstr. 11            | 03.01. | 87 | Jahre |
| Christine Herwald, Elser Hude 85          | 09.01. | 87 | Jahre |
| Friederike Fröbel, Mittelweg 2            | 13.01. | 87 | Jahre |
| Martin Kürpick, Antoniusstr. 2            | 21.01. | 87 | Jahre |
| Charlotte Hermesmeier, Wewerstr. 13       | 30.01. | 87 | Jahre |
| Anna Böhner, Pestalozzistr. 2             | 03.03. | 87 | Jahre |
| Gertrude Klitzner, Hollandweg 3           | 07.03. | 87 | Jahre |
| Anton Schäfergockel, Holzweg 41           | 21.03. | 87 | Jahre |
| Sophia Dierkes, Elser Heide 31            | 12.01. | 86 | Jahre |
| Stanislaus Boldt, Am Willnteich 33        | 03.02. | 86 | Jahre |
| Rosa Maier, Schrieweshof 34               | 21.02. | 86 | Jahre |
| Karl Brill, Nikolaus-Groß-Str. 30         | 27.02. | 86 | Jahre |
| Franziska Mersch, Gesselnerstr. 13        | 04.01. | 85 | Jahre |
| Hildegard Lummer, Mentropstr. 57          | 14.01. | 85 | Jahre |
| Anne Harges, Gunnestr. 2                  | 21.01. | 85 | Jahre |
| Marta Bartnek, Wewerstr., 19              | 24.01. | 85 | Jahre |
| Alfons Becker, Henkenstr. 10              | 14.03. | 85 | Jahre |
| Josef Nacke, Scharmederstr. 61            | 02.01. | 84 | Jahre |
| Ferdinand Markgraf, Ostallee 36           | 31.01. | 84 | Jahre |
| Emma Vogel, Zur Kettenschmiede 26         | 07.02. | 84 | Jahre |
| Konrad Droll, Urbanstr. 19                | 08.02. | 84 | Jahre |
| Johanna Mathei, Luisenstr. 8              | 17.02. | 84 | Jahre |
| Bruno Kaatz, Obernheideweg 11             | 17.02. | 84 | Jahre |



|                                           |        |    |       |
|-------------------------------------------|--------|----|-------|
| Emilie Dawin, Dirksstr. 4                 | 01.03. | 84 | Jahre |
| Margarete Wiese, Karl-Arnold-Str. 11      | 25.03. | 84 | Jahre |
| Katharina Kürpick, Simonstr. 3            | 01.01. | 83 | Jahre |
| Gertrud Kleine, Elser Hude 4              | 06.01. | 83 | Jahre |
| Erika Lütkevedder, Almeaue 4              | 16.01. | 83 | Jahre |
| Katharina Güllenstern, Römerstr. 5        | 06.02. | 83 | Jahre |
| Mathilde Gemke, Scharmederstr. 83         | 03.03. | 83 | Jahre |
| Christine Lohmann, Bohlenweg 2            | 16.03. | 83 | Jahre |
| Gertrud Spalke, Mühlenteichstr. 34        | 31.03. | 83 | Jahre |
| Katharina Hermesmeier, Wewerstr. 14       | 04.01. | 82 | Jahre |
| Anna Nolte, Sanderstr. 13                 | 08.01. | 82 | Jahre |
| Wilhelm Krüßmann, Auf dem Bühlen 17       | 13.01. | 82 | Jahre |
| Olga Matis, Urbanstr. 14                  | 02.02. | 82 | Jahre |
| Walter Bienek, Mentropstr. 51             | 05.02. | 82 | Jahre |
| Gertrud Guyens, Deipe Laake 2             | 05.03. | 82 | Jahre |
| Gertrud Jakobs, Alisostr. 8               | 30.03. | 82 | Jahre |
| Friedrich Wagner, Vernerstr. 91           | 08.01. | 81 | Jahre |
| Hubertus Hengelbrock, Mühlenteichstr. 30  | 21.01. | 81 | Jahre |
| Heinrich Bendix, Römerstr. 50             | 16.02. | 81 | Jahre |
| Gertrud Hußmann, Urbanstr. 26             | 08.03. | 81 | Jahre |
| Elisabeth Stiensmeier, Am Almerfeld 59    | 09.03. | 81 | Jahre |
| Friederike Wienand, Meßdornstr. 7         | 14.03. | 81 | Jahre |
| Hermann Werner, Am Biekenkamp 22          | 17.03. | 81 | Jahre |
| Christine Schlenger, Von Ketteler-Str. 10 | 16.01. | 80 | Jahre |
| Maria Meyer, Ostallee 22                  | 29.01. | 80 | Jahre |
| Pelagia Kutz, Plessenstr. 4               | 12.02. | 80 | Jahre |
| Fritz Kohle, Untern Eichen 35             | 01.03. | 80 | Jahre |
| Helene Bozek, Im Schlinge 9               | 11.03. | 80 | Jahre |
| Josef Benteler, Scharmederstr. 66         | 17.03. | 80 | Jahre |
| Maria Kaibach, Im Schlinge 14 D           | 10.01. | 79 | Jahre |
| Luise Schiwiek, Germanenstr. 13           | 17.01. | 79 | Jahre |
| Anna Hißmann, Meßdornstr. 19              | 28.01. | 79 | Jahre |
| Katharina Benteler, Scharmederstr. 66     | 28.01. | 79 | Jahre |
| Konrad Geisler, Henkenstr. 39             | 05.02. | 79 | Jahre |
| Maria Cramme, Josefstr. 7                 | 08.02. | 79 | Jahre |
| Luise Junker, Henkenstr. 10               | 24.02. | 79 | Jahre |
| Elisabeth Kürpick, Antoniusstr. 2         | 11.03. | 79 | Jahre |
| Marta Werner, Am Biekenkamp 22            | 13.03. | 79 | Jahre |

|                                          |        |    |       |
|------------------------------------------|--------|----|-------|
| Heinrich Plessner, Josefstr. 4           | 16.03. | 79 | Jahre |
| Cornelius Trimborn, Josefstr. 23         | 22.03. | 79 | Jahre |
| Rosa Zacharias, Von Ketteler-Str. 6 J    | 24.03. | 79 | Jahre |
| Franz Hißmann, Meßdornstr. 19            | 04.01. | 78 | Jahre |
| Anna Thamm, Am Steinhof 8                | 28.01. | 78 | Jahre |
| Veronika Kostusz, Föhrenweg 24           | 01.02. | 78 | Jahre |
| Ferdinand Jürgens, Alisostr. 5           | 13.03. | 78 | Jahre |
| Anna Blome, Untern Eichen 27             | 19.03. | 78 | Jahre |
| Franz Speicher, Wewerstr. 26             | 19.03. | 78 | Jahre |
| Else Schaar, Scharmederstr. 64           | 09.01. | 77 | Jahre |
| Margarethe Fleischer, Scharmeder Str. 51 | 13.01. | 77 | Jahre |
| Maria Luise Werneke, Am Steinhof 10      | 05.02. | 77 | Jahre |
| Wilhelm Athens, Scharmeder Stadtweg 85   | 07.02. | 77 | Jahre |
| Gerda Werneke, Mühlenteichstr. 12        | 07.02. | 77 | Jahre |
| Mila-Emilie Meinders, Mentropstr. 49     | 10.02. | 77 | Jahre |
| Rudolf Bannert, Mühlenheide 32           | 14.02. | 77 | Jahre |
| Theresia Heiermeier, Henkenstr. 26       | 27.02. | 77 | Jahre |
| Heinrich Wiesing, Mittelweg 18           | 28.02. | 77 | Jahre |
| Bruno Schmidt, Germanenstr. 7            | 01.03. | 77 | Jahre |
| Helene Happe, Ostallee 21                | 03.03. | 77 | Jahre |
| Johannes Bohnenkamp, Carl-Diem-Str. 9    | 10.03. | 77 | Jahre |
| Marie Ilse Schimpf, Mentropsstr. 84      | 23.01. | 76 | Jahre |
| Anneliese Maldener, Eichenstr. 6         | 29.01. | 76 | Jahre |
| Theodor Hülsmann, Wewerstr. 30 A         | 17.02. | 76 | Jahre |
| Gertrud Brandt, Auf dem Bühlen 11        | 25.02. | 76 | Jahre |
| Annelie Morisse, Pestalozzistr. 6        | 08.03. | 76 | Jahre |
| Maria Plessner, Meßdornstr. 22           | 16.03. | 76 | Jahre |
| Maria Holtkamp, Antoniusstr. 26          | 22.03. | 76 | Jahre |
| Georg Steins, Blumenstr. 3               | 23.03. | 76 | Jahre |
| August Kulick, Alisostr. 12              | 24.03. | 76 | Jahre |
| Josephine Böger, Depe Laake 4            | 24.03. | 76 | Jahre |
| Gertrud Voss, Wewerstr. 26               | 29.03. | 76 | Jahre |
| Anton Lichtenauer, Josefstraße 15        | 05.01. | 75 | Jahre |
| Bernhard Unland, Henkenstr. 22           | 18.01. | 75 | Jahre |
| Margrit Niederholtmeier, An d.d.Linde 3  | 04.02. | 75 | Jahre |
| Siegfried Kober, Pestalozzistr. 15       | 17.02. | 75 | Jahre |
| Rudi Gaudlausk, Feldmark 3               | 18.02. | 75 | Jahre |
| Martha Kerstan, Von Ketteler-Str. 20     | 21.02. | 75 | Jahre |
| Klara Else Fölkel, Kämpenstr. 8          | 06.03. | 75 | Jahre |

|                                        |        |    |       |
|----------------------------------------|--------|----|-------|
| Hermann Disselhmeyer, Nesthauserstr. 6 | 08.03. | 75 | Jahre |
| Wilhelm Ikemeyer, Bernhardstr. 14      | 10.03. | 75 | Jahre |
| Wilhelmine Goeke, Scharmederstr. 94    | 25.03. | 75 | Jahre |
| Elisabeth Bendix, Römerstr. 50         | 27.02. | 75 | Jahre |

## Elsen und seine Geschichte

### Chronik ist wieder da!

Die Chronik der ehem. Gemeinde Elsen von 1800 - 1900, ins Hochdeutsche übersetzt von Adolf Markus, ist wieder zu haben. Zu einem Preis von DM 55,- kann diese bei der Verwaltungsstelle in Elsen bezogen werden.

### Wir möchten uns vorstellen:

Seit Anfang diesen Jahres leisten wir in Paderborn-Elsen Pfadfinderarbeit. Wir, das ist der Pfadfinderstamm Cheyenne vom "Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder" (BdP). Der BdP ist einer der vier international anerkannten Pfadfinderverbände, und unter diesen ist er der einzige, der in seiner Arbeit nicht konfessionell gebunden ist. Ein Grundsatz ist es, Toleranz und Verantwortungsbewußtsein zu vermitteln.

Zur Pfadfinderarbeit gehört für uns, daß wir regelmäßige, wöchentliche Gruppentreffen durchführen, bei denen wir spielen, handwerken, kochen und singen sowie Stadt und Land erkunden.

Außerdem kommen noch Wochenendaktivitäten wie Zeltlager, Wanderungen und Treffen mit anderen Pfadfindern dazu. Einmal im Jahr führen wir eine Großfahrt über mehrere Wochen in den Sommerferien durch. Insgesamt sind wir zur Zeit sechs Gruppen:

- Die Sieben- bis Neunjährigen betreuen wir in einer eigenen Gruppe (1 Meute), in der viel gespielt und gebastelt wird.



- Die Elf- bis Vierzehnjährigen arbeiten bei uns in eigenen Kleingruppen (5 Sippen) mit je etwa sechs Jugendlichen. Da uns ein eigener Gruppenraum fehlt, finden die Gruppenstunden leider noch bei den Kindern bzw. Jugendlichen zu Hause statt. Wer mitmachen will, Fragen hat oder uns bei einem Gruppenraum helfen kann, wendet sich bitte an: Andreas Gronski, 05251-48989 Jürgen Kiel, 05251-63181



**Öffnungszeiten**  
 Stadtverwaltung Paderborn (0 52 51) 881-0  
 Verwaltungs-Nebenstelle Elsen 50 24  
 montags bis donnerstags 8.00 - 12.30 Uhr  
 freitags 8.00 - 12.00 Uhr  
 montags und donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr  
 Polizeidienststelle Elsen  
 an Ketteler-Straße 63 6 86 19

**Kath. Pfarramt**  
 Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber 52 62  
 Das Büro ist geöffnet:  
 Mo, Di, Do, Fr. von 9-12 Uhr  
 Mi. von 9-11.30 Uhr  
 Sa. von 16-18.15 Uhr 52 62  
 Vikar Ludger Eilebrecht 53 76  
 Gemeindefürsprecherin Monika Winzenick 6 41 37  
 Sprechzeiten: Di v. 9.00 - 12.00,  
 Do v. 15.00 - 18.00 Uhr

**Evang. Luth. Pfarramt**  
 Pfarrer Jürgen Pensky, Urbanstr. 36 51 21  
 Evang. Sozialstation  
 Paderborn (0 52 51) 5 60 85  
 Küsterin: Frau Lindner  
 Höllernstr. 7 6 71 24  
 Gemeindehaus 6 07 89  
 Kindergarten, Germanenstraße 6 70 98

**Postamt Elsen**  
 montags - freitags 8.45 - 12.00, 15.00 - 17.30 Uhr  
 samstags 9.00 - 12.00 Uhr

**Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen**  
**Volksbank Elsen-Wewer-Borchon eG**  
**Volksbank Paderborn in Elsen**  
 montags - mittwochs 8.30 - 12.30 Uhr  
 dienstags 14.00 - 16.30 Uhr  
 freitags 8.30 - 12.30 Uhr  
 donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

**Müllabfuhr**  
 MÜLLABFUHR UND BIO-TONNEN im Wechsel am  
 Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und Bänder-  
 rollen für die GRAUE TONNE sind in der Neben-  
 stelle zu haben. Abfuhr der gelben Säcke jeden  
 3. Donnerstag im Monat!

**Mülldeponie "Alte Schanze", Tel. (0 52 51) 18120**  
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr  
 Sa 8.00 - 12.00 Uhr

**Sprechstunden des Jugendamtes:**  
**Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr**  
 Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

**Öffnungszeiten des Jugendtreffs:**  
 montags u. donnerstags 17.00 - 22.00 Uhr

**Tura-Elsen**  
 Geschäftsstelle  
 Am Mühlenteich 12  
 dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr geöffnet  
 Telefon (0 52 54) 6 92 33

**Schulen**  
 Dionysius-Grundschule Elsen,  
 Simonstr. 2 6 58 22  
 Comeniusschule Elsen,  
 Grundschule, Nesthauser Str. 9 (0 52 54) 6 42 09  
 Gesamtschule Elsen, Bohlenweg 52 52 59  
 6 54 67

**Taxi**  
 Taxi-Ruf Hermesmeier 50 50

Taxi-Ruf Weis 50 01  
 Taxi-Ruf "Pader Taxi" 6 00 66

**Bibliothek Elsen,**  
 Am Schlengerbusch 27 6 84 74  
 Montag, Dienstag, Freitag 10-17.00 Uhr  
 Donnerstag 13-18.00 Uhr

**Ärzte**  
 Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt 51 22  
 Dr. med. Latzel, prakt. Arzt 52 23  
 Dr. med. Jabir-Mihsin 52 55  
 Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin 6 00 44  
 Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin 6 00 44  
 Dr. med. Tamm, prakt. Arzt 6 43 34  
 Frau Dr. Jahnke,  
 Fachärztin für Kieferorthopädie 50 80  
 Richard Wagner, Zahnarzt 50 80  
 Frau Dr. Julia Heß, Kieferorthopädin 6 98 41  
 Dr. Michels, Zahnarzt 63 77  
 Christoph Waniek, Zahnarzt 6 92 01  
 Heinz Peter Debus, Zahnarzt 6 92 01  
 Antonius Weterings, Zahnarzt 6 53 33  
 Heinrich Reinstädler, Zahnarzt 6 53 33

**Tierärzte**  
 Dr. Vonnahme (0 52 51) 2 23 45  
 Dr. Kaup (0 52 54) 6 53 00

**Rechtsanwälte**  
 Udo Pfitzer, Rechtsanwalt und Notar 51 33  
 Edgar Schröder 6 89 60  
 Karin Lödige RAW 6 46 60  
 6 46 66

**Apotheken**  
 Westfalen-Apotheke 52 68  
 Steinhof-Apotheke 52 93  
 St. Dionysius-Apotheke 61 12

**Heilpraktiker**  
 E. Eusterholz 51 17  
 R. Becker 6 89 78

**Massagen und medizinische Bäder**  
 F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22 56 49  
 K. Raasch, Dionysiusstr. 40 6 09 17

**Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall**  
 Überfall 1 10  
 Feuer 1 12  
 Krankentransport (0 52 51) 41 12  
 Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83

**Hallenbad Elsen**  
 Telefon 63 39  
 Montag 15.30 - 21.00 Uhr  
 Dienstag 6.00 - 8.00 Uhr u. 15.30 - 21.00 Uhr  
 Mittwoch 13.30 - 21.00 Uhr  
 Donnerstag 6.00 - 8.00 Uhr u. 13.30 - 17.00 Uhr  
 Freitag 13.30 - 18.00 Uhr u. 19.00 - 21.00 Uhr  
 Samstag 6.00 - 17.00 Uhr  
 Sonntag 8.00 - 12.00 Uhr

In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schul-  
 ferien zusätzlich Mo.-Fr. von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet.  
 Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.

**Redaktionsschluß für die Ausgabe 129 ist am**

**3. März 1996**

**Bitte diesen Termin unbedingt beachten!**

# Wir machen den Weg frei



**Wir wünschen allen  
unseren Kunden  
und Mitgliedern  
frohe Weihnachten  
und für das neue Jahr  
Gesundheit, Glück  
und Erfolg.**



**Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen**